



# Pfarrblatt

Nr. 7 / Oktober 2026

DER KATHOLISCHEN KIRCHE IN DORNBIRN

Katholische  
**Kirche**  
in Dornbirn

# Dankbar für die Schöpfung

Landwirtschaft lebt von Arbeit, Geduld und Vertrauen – und davon, dass längst nicht alles in unserer Hand liegt. Zum Erntedank erzählen Bäuerinnen und Bauern, was sie mit dem Kreislauf der Natur, ihrem Glauben und der Verantwortung für Mensch, Tier und Schöpfung verbinden.

**Theresia Winder, Obst- und Beerenbäuerin**

## **DER JAHRESLAUF IN DER LANDWIRTSCHAFT IST GEPRÄGT VOM SÄEN, PFLEGEN, WACHSENLASSEN UND ERNTEN. ERKENNST DU IN DIESEM KREISLAUF AUCH EIN BILD FÜR DEN GLAUBEN?**

Ja, in diesem Kreislauf erkenne ich vieles, was auch für den Glauben gilt. Damit wir ernten können, was wir säen, braucht es Zeit, Geduld und vor allem Pflege. In der Landwirtschaft steckt viel Arbeit mit den Händen, und doch bleibt es immer wieder ein Wunder, dass aus einem kleinen Samen etwas wächst. Vieles können wir beeinflussen, aber nicht alles liegt in unserer Hand: Hitze, Regen, Krankheiten oder andere ungewisse Faktoren können die Ernte verändern. Trotzdem braucht es die Zuversicht, dass es gut wird.

Diese Zuversicht finde ich im Glauben. Im Gebet schöpfe ich Kraft für die Arbeit und für all das, was das Leben mit sich bringt. Dafür braucht es aber Offenheit und Vertrauen. Für mich sind der Glaube und das Gebet eine große Kraftquellen.



**Anja Sutterlüty, Ortsbäuerin und Äplerin auf der Alpe Almein**

## **ALS ORTSBÄUERIN: WAS BEDEUTET DER ERNTEDANK FÜR DICH PERSÖNLICH?**

Der Erntedankgottesdienst ist uns Bäuerinnen und Bauern ein großes Anliegen, weil wir allen Grund haben, dankbar zu sein. Die Natur ist unsere Lebensgrundlage und unsere Einnahmequelle – sie schenkt Leben für Menschen und Tiere. Mit dem Erntedankfest möchten wir ein deutliches Zeichen setzen: einmal im Jahr dafür ganz bewusst Danke zu sagen.

## **WAS HILFT DIR, MIT HERAUSFORDERUNGEN IN DER BÄUERLICHEN ARBEIT UMZUGEHEN?**

Das Benedizieren zu Beginn der Alpsaison ist uns besonders wichtig. Der Segen gilt den Feldern, dem Stall, den Menschen und Tieren. Auch die Salzsteine für das Vieh und das Salz für den Haushalt werden gesegnet. Gerade in herausfordernden Zeiten helfen mir mein Urvertrauen, der Zusammenhalt in der Familie, das Wissen, dass wir um Hilfe bitten dürfen, und die Gemeinschaft unter den Bäuerinnen und Bauern. Dieser Sommer hat uns gezeigt, wie wichtig es ist, zusammenzuhalten und gemeinsam neue Herausforderungen zu meistern.

## **ERLEBST DU IN DEINER TÄGLICHEN ARBEIT MOMENTE, IN DENEN DU GOTTES SCHÖPFUNG BESONDERS NAH BIST?**

Die Schöpfung zeigt mir jeden Tag durch die Arbeit mit der Natur und den Tieren, dass der Mensch nicht alles beeinflussen kann. Es gibt etwas Höheres, und dabei ist Vertrauen darauf wichtig. Immer wieder werden wir mit Situationen konfrontiert, etwa wenn Tiere krank werden oder bei der Arbeit etwas Unvorhergesehenes passiert. In solchen Momenten sagen wir oft: „Gott sei Dank ist alles gut gegangen.“ Die jährliche Alpmesse ist mir auch ein wichtiges Anliegen – es ist jedes Mal etwas Besonderes, die Messe in der Natur zu feiern.



**Familie Hager, Bauern und Äpler auf der Alpe Haslach und Binnel**

## **WOFÜR SEID IHR NACH EINEM ALPSOMMER BZW. AM ENDE EINER ERNTESAISON AM MEISTEN DANKBAR?**

Das wir alle nach einem langen Alpsommer gesund wieder nach Hause kommen und wir möglichst alle Tiere wieder vollzählig und wohlbehalten den Bauern übergeben können.

## **WELCHE ROLLE SPIELT DER GLAUBE IN EUREM ARBEITSALLTAG??**

Bei uns auf der Alpe hat das Benedizieren im Frühling Tradition. Es sind dazu die Bäuer\*innen, Jäger\*innen und Helfer\*innen eingeladen. Ein Alpsommer bringt viele Herausforderung mit sich – und macht immer wieder bewusst, dass nicht alles in eigener Hand liegt. Es gibt genug Situationen, in denen wir auf Gottes Schutz vertrauen. Wenn etwa Spuren zu sehen sind, wo Tiere gelaufen sind, ohne zu verunglücken, ist für uns klar, dass der Schutzengel mehr bewirkt als das Glück.

## **SEHT IHR EURE ARBEIT AUCH ALS BEITRAG ZUR BEWAHRUNG DER SCHÖPFUNG? WAS TUT IHR DAFÜR KONKRET?**

Die Bewahrung der Schöpfung ist eine unserer wichtigsten Aufgaben. Als Bauern und Äpler können wir als Gäste die Schöpfung nutzen und mitgestalten, aber nicht mehr. Wir können anbauen, düngen, „Pflänzle“ ziehen und bewässern. Doch ein Unwetter kann innerhalb kürzester Zeit vieles zerstören.

Wir sind ganz bewusst Bauern. Natürlich müssen wir auch wirtschaftlich denken. Boden und Tiere sind die wirtschaftliche Grundlage für unsere Arbeit. Deshalb geht es darum, diese Lebensgrundlage bestmöglich zu erhalten und einen gesunden Lebensraum auch für die kommenden Generationen zu bewahren.

Fortsetzung auf Seite 4 →



MIT DIR – ZEHN JAHRE UND EIN BLICK NACH VORNE

Zehn Jahre sind es in diesem Herbst, seit ich nach Dornbirn gekommen bin. Zehn Jahre mit vielen Begegnungen, Veränderungen, Herausforderungen und vor allem mit vielen Menschen, die Kirche in dieser Stadt mittragen und mitgestalten. Dafür bin ich dankbar. Am 24. Oktober möchte ich deshalb mit euch feiern – mein zehnjähriges Wirken in Dornbirn und zugleich meinen Geburtstag (hatte ich ein paar Tage vorher). Nicht mit einem großen Rückblick, sondern vor und nach den „pure beats“-Konzerten in St. Martin, miteinander, unkompliziert und persönlich. Ich freue mich, wenn viele diesen Abend mit mir feiern (mehr Infos dazu auf Seite 17).

„mit dir“ – so lautet auch unser Motto für das neue Arbeitsjahr. Zwei kleine Worte. Sie bringen für mich etwas Wesentliches auf den Punkt: Kirche entsteht nicht dort, wo einige wenige für viele etwas organisieren. Kirche entsteht, wo Menschen einander begegnen, miteinander glauben, fragen, zweifeln, feiern und Verantwortung übernehmen. Gerade jetzt ist das wichtig. In unserem Seelsorgeraum gibt es personelle Veränderungen, über die wir auf den Seiten „Kirche in der Stadt“ berichten. Veränderungen können verunsichern. Sie können aber auch die Frage neu stellen: Wie wollen wir in Zukunft Kirche in Dornbirn sein? Ich habe dazu ein Bild vor Augen – nennen wir es „Dornbirn 2031“. Ich wünsche mir eine Kirche, in der Menschen, die sich für Glauben, Leben und Bibel interessieren, in kleinen „Dialogräumen“ miteinander ins Gespräch kommen – vielleicht acht oder zehn Menschen, auch generationenspezifisch. Nicht zuerst, um richtige Antworten zu bekommen, sondern um Erfahrungen zu teilen und voneinander zu lernen. Ich wünsche mir Pfarrgemeinderäte, die mindestens einmal im Jahr eine wichtige Frage wirklich „synodal“ beraten: zuhören, unterscheiden und gemeinsam nach einem Weg suchen. Und ich wünsche mir, dass wir auch Menschen außerhalb unserer gewohnten Kreise fragen, was sie bewegt und was sie von Kirche erwarten. Einmal im Jahr könnte eine solche Befragung in einer Pfarre oder im ganzen Seelsorgeraum stattfinden. Ich wünsche mir außerdem, dass unsere sechs bzw. sieben Pfarren noch stärker miteinander feiern: Jede Pfarre lädt einmal im Jahr zu einem besonderen Gottesdienst ein – und die anderen Pfarren feiern bewusst mit. Und junge Menschen brauchen Formen, die zu ihrem Leben passen. Ein regelmäßiger Jugendgottesdienst könnte ein solcher Ort werden: ankommen, Musik hören, still werden, miteinander feiern und gestärkt in die nächste Zeit gehen. Das alles ist noch kein fertiger Plan. Es ist eine Richtung. Eine Vision lebt davon, dass andere widersprechen, ergänzen und eigene Ideen einbringen. Genau deshalb passt unser Jahresmotto so gut.

- mit dir danken für das, was gewachsen ist.
- mit dir verändern, was nicht mehr trägt.
- mit dir fragen, was Menschen heute brauchen.
- mit dir aufbrechen in eine Kirche, die näher bei den Menschen ist.

Nach zehn Jahren in Dornbirn bin ich überzeugt: Die Zukunft unserer Kirche hängt nicht zuerst davon ab, wie viele Hauptamtliche wir haben oder welche Strukturen wir erhalten können. Entscheidend wird sein, ob Menschen Orte finden, an denen sie sagen können: Hier werde ich gesehen. Hier darf ich mich einbringen. Hier kann mein Glaube wachsen. Eine solche Kirche wünsche ich mir für Dornbirn 2031. Und sie beginnt nicht irgendwann. Sie beginnt heute. mit dir.

*Dominik Toplek*  
Dominik Toplek, Moderator

|                                  |    |
|----------------------------------|----|
| Familien &                       | 4  |
| Kinder & Jugend                  | 5  |
| Kirche in der Stadt              | 8  |
| Glaube und Spiritualität         | 10 |
| Weltladen                        | 11 |
| Termine und Veranstaltungen      | 12 |
| Taufen und Hochzeiten            | 14 |
| Abschied und Erinnerung          | 15 |
| Markt – St. Martin               | 16 |
| Hatlerdorf – St. Leopold         | 18 |
| Oberdorf – St. Sebastian         | 20 |
| Schoren – Bruder Klaus           | 22 |
| Haselstauden – Maria Heimsuchung | 24 |
| Rohrbach – St. Christoph         | 26 |
| Ebnit – Maria Magdalena          | 28 |
| Gottesdienste und Gebet          | 29 |
| Kontakt und Impressum            | 30 |

Titelbild, Cordero Produccion

# Dankbar für die Schöpfung

← Fortsetzung von Seite 2

Aus diesem Grund haben wir den Verein zum Erhalt des Kultur - Lebens - Raum der Alpen Haslach und Binzel gegründet. Der Verein möchte unter anderem Bewusstsein dafür schaffen, wie wertvoll und wichtig die Kulturlandschaft der Alpe ist. Interessierte können beispielsweise bei der Alparbeit selbst mithelfen und dadurch einen direkten Einblick in die Arbeit zu bekommen.



## WELCHE BOTSCHAFT MÖCHTET IHR DEN LESERINNEN UND LESERN ZUM ERNTEDANK MIT AUF DEN WEG GEBEN?

### Theresia

Die Erde gibt es schon so lange, und wir Menschen sind im Vergleich dazu nur ein kleiner Teil davon. Reisen und Begegnungen mit Menschen in anderen Ländern haben mir gezeigt, dass oft gerade dort, wo nur das Notwendigste vorhanden ist, eine große Zufriedenheit und Lebensfreude spürbar sind. Das hat meinen Blick auf das Wesentliche verändert und mich dankbarer für das „Paradies“ gemacht, in dem wir leben. Wir haben vieles im Überfluss, und manchmal überladen wir uns damit so sehr, dass wir den Blick für das Wesentliche verlieren.

### Anja

Dankbar zu sein für das, was wir nicht beeinflussen können und das trotzdem gut geht. Es ist nicht selbstverständlich, was bei uns jeden Tag auf dem Tisch steht. Trotz der schwierigen Situation in diesem Sommer geht es uns gut. Deshalb möchten wir positiv in die Zukunft blicken und uns den kommenden Herausforderungen mit Zuversicht stellen.

### Familie Hager

Es soll uns allen bewusst sein, wie viel Zeit, Arbeit und Verantwortung für Mensch, Tier und Natur hinter jedem Lebensmittel steckt. „Lebensmittel sind Lebensmittel“ und sollen nicht als selbstverständlich betrachtet werden. Gerade am Beispiel Milch wird deutlich, wie viel Arbeit hinter dem Produkt steckt, das im Supermarkt teilweise für rund einen EURO pro Liter angeboten wird. Lebensmittel sollen möglichst hochwertig sein und zu einem Preis angeboten werden, der natur-, tier- und sozialverträglich ist. Wir tragen alle Verantwortung für die Schöpfung und ihre Zukunft.

# Familien &

## ELTERN-KIND FRÜHSTÜCK

**Donnerstag, 1. Oktober, 09:00 - 10:30 Uhr,  
Pfarrheim Hatlerdorf**



Ein gemeinsames Frühstück lädt Eltern mit Kindern im Alter von null bis fünf Jahren zum Austausch und zur Begegnung ein.

In lockerer Atmosphäre bietet das Frühstück Raum für Gespräche mit anderen Eltern, neue Anregungen für den Familienalltag sowie Krabbel- und Spielmöglichkeiten für die Kleinen.

Der Unkostenbeitrag beträgt 5 € pro Erwachsenen, Kinder nehmen kostenlos teil. In Zusammenarbeit mit dem Katholischen Bildungswerk Hatlerdorf

**Weitere Termine:** 05.11., 03.12.

## SCHÜLERMESSE HATLERDORF

**Freitag, 9. Oktober, 07:15 Uhr**

Wir laden herzlich zur Schülermesse in die Pfarrkirche ein.

## BIBELREISE FÜR KLEINE ENTDECKER\*INNEN

**Dienstag, 20. Oktober, 15:45 Uhr, Pfarrzentrum Schoren**

Auf einfache Weise den Glauben entdecken. Dazu laden wir Kinder, Mamas, Papas, Omas, Opas, ... herzlich ein. Gemeinsam hören und legen wir eine Geschichte aus der Bibel, singen Lieder und werden kreativ.



Im Anschluss besteht die Möglichkeit, sich bei einer Tasse Kaffee auszutauschen und die Gemeinschaft zu genießen.

Wir freuen uns auf viele neugierige Entdecker\*innen!

## KINDERKIRCHE MIT TIM, ROHRBACH

**Sonntag, 25. Oktober, 09:30 Uhr, Pfarrzentrum Rohrbach**

Wir laden alle Eltern mit Kindern von null bis sechs Jahren herzlich zu uns ein. Lieder zum Mittanzen, eine Erzählung von Jesus und jede Menge Fragen von Tim.

**Weiterer Termin:** 15. November



# Kinder & Jugend



Alena Bereuter, Firmkoordinatorin  
Instagram: [firmung.in.dornbirn](https://www.instagram.com/firmung.in.dornbirn)

## FAMILIEN- GOTTESDIENSTE ZUM ERNTEDANK



### **Sonntag, 4. Oktober – MARKT**

10:30 Uhr Familiengottesdienst mit Kirchenchor, anschließend „Grumparatrag“ im Pfarrzentrum

### **Sonntag, 4. Oktober – ROHRBACH**

10:30 Uhr Wir laden Jung und Alt recht herzlich ein, mit uns zu feiern.  
Als Familien seid ihr eingeladen, eure Erntedankkörbchen mitzubringen, die dann gesegnet werden. Anschließend gibt es einen Hock im Pfarrzentrum und einen Tortenverkauf von 10:00 bis 12:00 Uhr.

### **Sonntag, 11. Oktober – HATLERDORF**

09:00 Uhr Handpuppe Greta und Lisi freuen sich auf euch! Anja und Ingeborg machen die musikalische Gestaltung. Anschließend lädt der PGR zum Pfarrcafé ein!

### **Sonntag, 11. Oktober – HASELSTAUDEN**

09:00 Uhr Bitte bringt euren Erntedankkorb zur Segnung mit in die Kirche. Anschließend gibt es im Pfarrheim wieder unser beliebtes Pfarrcafé.

### **Samstag, 17. Oktober – WATZENEGG**

09:00 Uhr Familiengottesdienst mit anschließendem „Grumpra-Essa“ im Pfarrsaal

### **Sonntag, 18. Oktober – KEHLEGG**

09:00 Uhr Familiengottesdienst

### **Sonntag, 18. Oktober – SCHOREN**

10:30 Uhr Segnung der mitgebrachten Erntedankkörbchen und Ministrantenaufnahme.  
Anschließend „zämm ko“ bei „Gsottna Grumpera“ im Pfarrsaal.

### **Lass wachsen – Dein Garten voller Möglichkeiten**

## **EINLADUNG ZUM INFORMATIONENABEND FÜR DEN KURZEN FIRMWEG**

Im November startet wieder eine Vorbereitung auf die Firmung in Dornbirn. Alle interessierten Jugendlichen sind herzlich eingeladen, bei einem unserer Infoabende vorbeizuschauen:

### **Dienstag, 13. Oktober 2026**

19 Uhr, online via Zoom

### **Freitag, 16. Oktober 2026**

19 Uhr, Pfarrzentrum St. Martin, Dornbirn

Dort erfährst du, wie der Weg zur Firmung abläuft. Du kannst alle deine Fragen stellen, uns persönlich kennenlernen – und natürlich auch andere Jugendliche treffen, die sich ebenfalls auf die Firmung vorbereiten.

Eine persönliche Einladung per Post geht an alle Jugendlichen, die zwischen dem 1. September 2009 und dem 30. August 2010 geboren wurden. Aber natürlich sind auch alle anderen herzlich willkommen, die Interesse haben. Keine Anmeldung nötig – einfach vorbeikommen und reinschnuppern. Wir freuen uns schon jetzt auf dich, auf deine Fragen und deine Neugier!

### **Bei Fragen melde dich gerne bei:**

Alena Bereuter, 0676 83 24 07 809  
[alena.bereuter@kath-kirche-dornbirn.at](mailto:alena.bereuter@kath-kirche-dornbirn.at)



Neugierig auf die Firmung? Komm vorbei und informiere dich. Cordero Productions

# Kinder & Jugend



Nikolina Pranjic, Jugendkoordinatorin  
Instagram: jugendkirchedornbirn

## Minilager Schoren

### LEVEL UP MIT SUPER MARIO UND SEINEN FREUNDEN

Prinzessin Peach brauchte unsere Hilfe, um Bowser zu besiegen und das Pilzkönigreich zu retten. Unsere Minis waren sofort bereit sich der Aufgabe zu stellen! Von 13. bis 18. Juli machten sich unsere mutigen Minis auf den Weg ins Minilager nach Tschagguns. Dort tauchten sie in die bunte Welt von Super Mario und seinen Freunden ein. Gemeinsam mit Mario und seinen Freunden stellten sich unsere Minis zahlreichen Herausforderungen. In jedem Level galt es, Münzen zu sammeln und damit Mario bei seiner Mission zu unterstützen, Prinzessin Peach zu befreien und Bowser das Handwerk zu legen.

Von Level zu Level warteten neue Abenteuer auf unsere Minis. Ob bei kreativen Bastelaufgaben, spannenden Spielen oder lustigen Challenges, gemeinsam meisterten sie jede Aufgabe mit Geschick und Freude.

Am Ende der aufregenden Woche hatten unsere Minis nicht nur Prinzessin Peach befreit und Bowser besiegt. Sie hatten auch neue Freundschaften geschlossen, viele tolle Erlebnisse gesammelt und unvergessliche Erinnerungen geschaffen, die sie noch lange verbinden.



Sommerrodelbahn – Minilager Schoren



Gruppenbild mit Delfor – Minilager Schoren



Mariokart – Minilager Schoren

## Minilager Markt-Rohrbach-Haselstauden

### BIS ZUR UNENDLICHKEIT UND NOCH VIEL WEITER: MÄRCHENPLANET

Unter diesem Motto machten sich unsere Minis vom 13. bis 18. Juli auf ins Minilager nach Au. Eine spannende Woche lang reisten sie zu verschiedene Planeten und stellten sich dabei abwechslungsreichen Aufgaben, um Sterne für ihre Mission zu sammeln.

Am ersten Tag auf dem Planeten Erde bauten und gestalteten die Minis ihre eigenen Raketen und Flaggen, bevor die Reise beginnen konnte. Am nächsten Tag ging es weiter zum Märchenplaneten, wo bekannte Märchenfiguren dringend ihre Hilfe benötigten. Mutig stellten sich unsere Minis den Herausforderungen, halfen den Figuren und lösten schließlich das große Rätsel. Auch auf den weiteren



Gottesdienst – Minilager MaRoHas

Planeten mussten sie ihr Wissen, Geschick und ihre Teamfähigkeit unter Beweis stellen. Am Ende kehrten alle wieder sicher zur Erde zurück und die Gewinnergruppe wurde gekürt.

Eine erlebnisreiche Woche voller Abenteuer und unvergesslicher Erinnerungen ging damit zu Ende. Und wir bedanken uns bei unseren Held\*innen.



Gruppenbild – Minilager MaRoHas



Pfarrer Jose zu Besuch im Minilager MaRoHas

## Minilager Hatlerdorf

Auch dieses Jahr waren die Hatler Ministranten wieder im Minilager. Stattgefunden hat es heuer in der Schweiz auf dem Prodkopf im Skigebiet des Pizol. 23 Leiter\*innen und 38 Kinder hatten eine Menge Spaß bei den verschiedenen Programmpunkten zum Thema der Woche „Unser kleines Dorf“ und man kann sagen, es war ein voller Erfolg. Wir haben viel gespielt, gebastelt und unsere Gemeinschaft gestärkt. Ein großer Dank gilt auch den Köchinnen, welche uns mit hervorragenden Speisen versorgten. Besonders gefreut haben wir uns über den überraschenden Besuch von Pfarrer Inosens.



Gruppenbild – Minilager Hatlerdorf



beim Basteln – Minilager Hatlerdorf



Minilager Hatlerdorf

# Kirche in der Stadt

## VERÄNDERUNGEN IM SEELSORGERAUM

Mit dem Abschied von Gemeindeleiter und Diakon Manfred Sutter endet eine wichtige Zeit in der Pfarre Haselstauden. Für seinen vielfältigen Einsatz und sein Engagement sagen wir ihm ein herzliches Danke und wünschen ihm für seinen weiteren Weg alles Gute und Gottes Segen. Über den Abschiedsgottesdienst wird im Teil der Pfarre Haselstauden in diesem Pfarrblatt erzählt.

Gleichzeitig gibt es einige personelle Veränderungen im Seelsorge-raum: Diakon Mario Nachbauer wird uns erfreulicherweise weiterhin unterstützen. Sein Einsatz konzentriert sich in diesem Arbeitsjahr vor allem auf das Oberdorf, wo er Pfarrer Inosens unterstützt, sowie auf Haselstauden in der Zusammenarbeit mit Pfarrer Saverius.

Auch in der Firmvorbereitung gibt es eine Neuerung: Alena Bereuter übernimmt zusätzlich die Begleitung des „langen Firmweges“ und trägt damit nun die Verantwortung für die gesamte Firmvorbereitung im Seelsorgeraum.

Und auch die Nachfolge von Manfred Sutter ist bereits geklärt: Elke Burger übernimmt mit November die Leitung der Pfarre Haselstauden. Neben ihren Aufgaben in Haselstauden wird sie auch Aufgaben für den gesamten Seelsorgeraum übernehmen. In der nächsten Ausgabe des Pfarrblattes wird sie sich persönlich vorstellen.

Wir freuen uns über diese Verstärkungen und wünschen allen, die neue oder zusätzliche Verantwortung übernehmen, einen guten Start und viel Freude an ihren Aufgaben.

*Dominik Toplek, Moderator*

*Tue zuerst das Notwendige,  
dann das Mögliche,  
und plötzlich schaffst du das Unmögliche.*

Franz von Assisi

### 10-JÄHRIGES PRIESTERJUBILÄUM – PFARRER SAVERIUS SUSANTO Sonntag, 18. Oktober, 09:00 Uhr, Pfarrkirche Haselstauden

Herzliche Einladung zum 10-jährigen Priesterjubiläum von Pfarrer Saverius. Im Sonntagsgottesdienst wollen wir ihm für seinen wertvollen Priesterdienst danken. Im Anschluss an die Messfeier gibt es eine Agape!

# Schenktag

## Dornbirn – Rohrbach Samstag 24. Oktober 2026

Pfarre St. Christoph, Rohrbach 37

### 10 bis 12 Uhr – Sachen bringen

angenommen werden nur Sachen in gutem, funktionsfähigem Zustand. Sobald die Sachen abgegeben wurden, ist auch das Eigentumsrecht darauf weg. Direkt gebracht werden können Geschirr, Spielzeug, Kleidung, Bücher, CDs, Werkzeug und Kleingeräte, usw. (keine Lebensmittel)

Größeres, wie Fahrräder, große Elektrogeräte, Autoreifen, Matratzen, Möbel, usw. können mit Telefonnummer und Foto an der Pinnwand inseriert werden.

### 14 bis 16 Uhr – Geschenke abholen

Der Saal ist für alle offen – alle dürfen mitnehmen, was jeweils mit zwei Händen (verstärkt durch Körbe und Taschen) nach draußen getragen werden kann.



**TALENTE**  
netzwerk für faire ökonomie  
[www.talente.cc](http://www.talente.cc)

in Kooperation mit  
Pfarrei Dornbirn-Rohrbach

## 18. Oktober 2026 Weltmissions Sonntag

Helfen Sie durch Ihre Spende:  
IBAN: AT96 6000 0000 0701 5500  
BIC: BAWAATWW · Kennwort: WMS

Seit 100 Jahren verändern wir die Welt.

Jetzt online spenden: [www.missio.at/wms](http://www.missio.at/wms)



**missio**



## ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Freitag

09:00 - 12:30 Uhr

Montag bis Donnerstag

14:00 - 17:00 Uhr



## ERFOLGREICHE SCHULSTART-AKTION – WIR SAGEN DANKE!

Dank Ihrer großzügigen Spenden in Höhe von 4.720 € und der Rückgabe von 86 gut erhaltenen Schultaschen konnte vielen Kindern in Dornbirn zum Schulbeginn eine große Freude bereitet werden.



Übergabe der Gutscheine  
an Sandra Seidl, Stadt Dornbirn

Die Schultaschen und Gutscheine für Schulmaterialien wurden über Tischlein deck dich, die Kaplan Bonetti Beratungsstelle und das Sozialamt der Stadt Dornbirn an Familien weitergegeben.

Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die diese Aktion unterstützt und damit ein Zeichen der Nächstenliebe gesetzt haben!



7. März 2027

Mit Dir. Gemeinsam  
Pfarrgemeinderatswahl

Die aktuelle Tätigkeitsperiode der Pfarrgemeinde-Räte und Pastoral-Teams endet im nächsten Jahr: Am 7. März 2027 werden österreichweit die neuen Pfarrgemeinde-Räte gewählt. Die Dornbirner Pfarren haben sich auf das Wahlmodell „Teamwahl“ geeinigt. Das bedeutet: Pro Pfarre bzw. Sprengel wird es eine Liste mit Personen geben, die sich zur Mitarbeit bereit erklärt haben.

Im Herbst 2026 werden sich die bestehenden Räte und Teams Zeit für eine wertschätzende Rückschau und für einen Blick in die Zukunft nehmen. Dabei wird sich auch klären, wer von den aktuell Engagierten weitermachen und wer vielleicht aufhören wird. In dieser Phase der Kandidat\*innen-Suche von Oktober bis Dezember 2026 entscheidet sich, wer bereit ist, im Gremium Pfarrgemeinde-Rat die Zukunft der Pfarre mitzugestalten. Menschen gewinnen heißt: aufmerksam werden und zusätzlich auch über die bestehenden Kreise und Gruppen hinausblicken. Die Pfarre entdeckt vielleicht so Talente und macht Menschen Mut, ihre Erfahrungen und Fähigkeiten einzubringen.

Dazu braucht es Öffentlichkeitsarbeit: Im Pfarrblatt, auf der Website und in den neuen Medien, auf Info-Tischen in der Kirche, in Predigten und in direkten Gesprächen wird über die Aufgaben der Räte und über die PGR-Wahl informiert. Über diese Kanäle und vor allem in persönlichen Gesprächen laden die Pfarren dann auch ein, Kandidat\*innen-Vorschläge zu machen. Gleichzeitig bitten wir auch Sie, liebe Pfarrblatt-Leser\*innen: Sprechen Sie mit dem Pfarrer oder den Gemeindeleiter\*innen und schlagen Sie Kandidat\*innen vor!

## ÜBERBLICK ÜBER GOTTESDIENSTE UND SPIRITUELLE ANGEBOTE

Einen Überblick über die regelmäßigen Gottesdienste und spirituellen Angebote aller Dornbirner Pfarren finden Sie wie gewohnt auf Seite 29 dieses Pfarrblattes.

Doch nicht immer hat man das Pfarrblatt gerade zur Hand. Deshalb haben wir einen handlichen Flyer gestaltet, der in unseren Pfarrkirchen und Pfarrbüros aufliegt. Er bietet Ihnen alle regelmäßigen Angebote auf einen Blick und eignet sich auch gut zum Mitnehmen.

Und es geht auch digital:

Über den QR-Code gelangen Sie direkt zum aktuellen Gottesdienst- und Veranstaltungskalender auf unserer Homepage. Speichern Sie die Seite einfach als Lesezeichen oder auf dem Startbildschirm Ihres Smartphones – so haben Sie alle Termine jederzeit griffbereit.



[www.kath-kirche-dornbirn.at/sr/544/kalender](http://www.kath-kirche-dornbirn.at/sr/544/kalender)

Nicht zu vergessen sind auch die Schaukästen unserer Pfarren. Dort finden Sie die aktuellen Gottesdienstzeiten sowie wichtigen Informationen und Hinweise rund um das Pfarrleben.

## Segnung der Erntedankkrone

WIR DANKEN FÜR DIE GABEN DER NATUR



Im Rahmen des Herbstmarktes wird die kunstvolle Erntedankkrone, die von Gebietsbäuerin Rheintal Rita Wohlgenannt mit viel Sorgfalt und Liebe von Hand gebunden wird, durch Pfarrer Domik Toplek gesegnet.

Kirche on Tour ist auch dabei.

Die Katholische Kirche in Dornbirn lädt Sie herzlich dazu ein!

FREITAG

2. OKT



Marktplatz



10:30 Uhr

# Glaube und Spiritualität

## GOTTES SCHÖPFUNG - UNSERE MITWELT

Mit Franz von Assisi singen und kämpfen

„Gehen wir singend und kämpfend voran,“ schreibt Papst Franziskus am Ende seiner Enzyklika „Laudato si“ über unsere Sorge um die Schöpfung (LS 244). Das Rundschreiben bleibt ein Leitfaden für die soziale und ökologische Schieflage der Welt. Es bietet eine umfassende Diagnose und Therapievorschlüsse auf allen Ebenen: ökopraktisch, politisch, wirtschaftlich, spirituell. „Kämpfen“ ist nicht militant zu verstehen, sondern meint den Einsatz aller Kräfte, Erkenntnisse und Fähigkeiten, damit unsere Welt und unsere Nachkommen in ihr eine gute Zukunft haben. Singen bewahrt vor Resignation und vor verbissener Selbstüberschätzung. Singen können Menschen, die berührt werden vom Schönen in der Welt, die dankbar sind für die Früchte der Schöpfung und die staunen über die Spuren des Schöpfers in ihr.

Papst Franziskus benennt seine Mitwelt-Enzyklika nach einem Lied seines Vorbildes aus Assisi. Sie beginnt mit Versen des Sonnengesangs und endet betend. Wie spricht ein Mystiker, der vor genau 800 Jahren starb, in unserer modernen Zeit? Der Papst antwortet mit einem wunderbaren Satz (LS 10): „Franz ermutigt auch heute mit seiner Gottesfreundschaft, seiner Menschenliebe, seiner Schöpfungsliebe und seiner Selbstsorge. Der Vierklang einer Liebe, die innig mit Gott, Mitmenschen und Schöpfung verbindet und die zugleich auch mir selbst gilt, ist ein Schlüssel, um das Prophetische an Franz zu verstehen. Seine Lebenskunst ist weltbejahend, ganzheitlich, geschwisterlich und zutiefst mystisch.“

Der Freund Gottes, der zu einer Menschenliebe ohne Grenzen fand und in der Schöpfung sein neues Zuhause entdeckte, würde heute nicht nur staunend singen, sondern auch erschüttert kämpfen: Ökologisch leiden würde Franz an der Ausbeutung der Erde, der Vergiftung der Luft, der Verschwendung von Wasser und dem industriellen Umgang mit Tieren. Sozial betroffen wäre er über Fremdenfeindlichkeit und Gleichgültigkeit gegenüber neuen Formen der Armut und Exklusion in reichen Staaten. Wirtschaftlich inakzeptabel fände er den Hunger und die Armut in einer Welt, in der es genug Nahrung und Güter für ein gutes Leben aller Menschen gibt. Religiös fände er jede Form von Fanatismus, Intoleranz und Gewalt im Namen Gottes unerträglich. Die Religionen der Welt treffen sich denn auch in Assisi regelmäßig, um gemeinsam für eine friedlichere, gerechtere, geschwisterliche und nachhaltige Welt einzutreten. Sie tun es diesen Oktober erneut und zum fünften Mal auf höchster Ebene.

Der erste Biograf fasste die Naturmystik von Bruder Franz in Verse: „Dieser glückliche Wanderer sah die Welt als klaren Spiegel von Gottes Güte. In jedem Kunstwerk lobte er den Künstler. Er erkannte im Schönen den Schönsten selbst. Alles Gute rief ihm zu: ‚Der uns erschaffen hat, ist der Beste‘“ (2 C 165). Papst Franziskus knüpft mit Blick auf unsere Konsumgesellschaft daran an: „Die christliche

Spiritualität schlägt ein anderes Verständnis von Lebensqualität vor und ermutigt zu einem prophetischen und kontemplativen Lebensstil, der fähig ist, sich zutiefst zu freuen, ohne auf Konsum versessen zu sein.“ - „Man kann wenig benötigen und erfüllt leben, vor allem, wenn man fähig ist, Freude zu entwickeln (...). Das Glück erfordert, dass wir verstehen, einige Bedürfnisse, die uns betäuben, einzuschränken und so ansprechbar bleiben für die vielen Möglichkeiten, die das Leben bietet.“ (LS 222-223).

Wie würde Franz von Assisi heute auf die Umweltzerstörung reagieren? Mit einer beherzten Ökopraxi, denn Menschen tragen Sorge zu dem, was ihnen am Herzen liegt. Franz würde uns dazu ermutigen, wieder tiefer vertraut zu werden mit der Natur und neu beziehungs-fähig zu sein, auch Tieren und Pflanzen gegenüber, mit denen sich sprechen lässt. So wichtig neue Technologien, nachhaltiges Wirtschaften, sorgsamer Umgang mit den Ressourcen, Recycling, Ökopolitik und Klimagesetze sind: Die stärkste Motivation zu einem ökologisch verantwortungsvollen Handeln ist eine neue Verbundenheit mit allem Leben. Wir tragen beherzt Sorge für das, was wir lieben!

Gastbeitrag von Br. Dr. Niklaus Kuster

Er studierte Geschichte, Theologie und Spiritualität. Als Kapuziner trägt er das «Kloster zum Mitleben» am Rapperswiler Zürichsee mit, und als Dozent unterrichtet er Spiritualität an der Universität Luzern sowie theologischen Hochschulen in Chur, Münster, Madrid und Rom. Über fünfzig Bücher aus seiner Feder befassen sich mit Franz und Klara von Assisi, ihrem Leben, ihrer Spiritualität, der Geschichte ihrer Bewegung und ihrer Bedeutung für die aktuelle Welt.



### LITERARTURTIPPS: (neueste Veröffentlichungen)

Niklaus Kuster – Sarah Elisa Kreutzer, Geerdet und beflügelt.  
Franz von Assisi: Sein Leben in der ältesten Bildbiografie, Ostfildern 2025.

Martina Kreidler-Kos – Niklaus Kuster, Bruder Feuer und Schwester Licht.  
Franz und Klara von Assisi – Zwei Lebensgeschichten im Dialog,  
Sonderausgabe zum Jubiläumsjahr, Ostfildern 2026.

Niklaus Kuster, Das Vermächtnis des Franz von Assisi.  
Prophetische Schriften für heute gelesen, Ostfildern 2026.

Niklaus Kuster, Ein Lied auf das Leben.  
Der Sonnengesang des Franz von Assisi, Kevelaer 2026.

# Soziale Verantwortung

## Fair und plastikfrei – Jausendosen und Trinkflaschen aus Metall



Im Weltladen finden Sie eine Auswahl an Jausenboxen und Trinkflaschen aus Edelstahl – plastikfrei und fair gehandelt und bestens geeignet für Schule und Freizeit.

Weltladen Dornbirn, [www.weltladen-dornbirn.at](http://www.weltladen-dornbirn.at)



In Indien leben mehr als 1,44 Milliarden Menschen, davon mehr als 750 Millionen von weniger als 2 US-Dollar pro Tag. Armut bleibt Indiens größte Herausforderung. Nur etwa 10% aller Beschäftigten sind in einem vertraglich geregelten Arbeitsverhältnis. Alle anderen sind weder gegen Krankheit oder Arbeitsunfälle abgesichert, noch haben sie Anspruch auf Altersversorgung oder andere soziale Leistungen. Zu dieser Gruppe gehören die meisten Handwerker\*innen.

Die Stadt Moradabad im nordindischen Bundesstaat Uttar Pradesh ist für ihr Metall verarbeitendes Gewerbe bekannt. Sie wird als „City of Brass“ bezeichnet. Es gibt an die 600 Exporteure und 5000 Metall verarbeitende Betriebe und Werkstätten in und um Moradabad. Der Großteil der Produkte wird in Handarbeit hergestellt. Die wichtigsten Produkte sind Kunst- und Dekoartikel aus Metall. Samuel Masih war die Abhängigkeit und Ausbeutung der Handwerker\*innen und deren Abhängigkeit ein Dorn im Auge und er begann sich 1986 für sie und die Vermarktung ihrer Produkte zu engagieren. Er gründete die sozial ausgerichtete Vermarktungsorganisation Noah's Ark International Exports und die Noah's Handicraft & Artisan Welfare Society, welche sich um die Bereiche Produktion, Produktentwicklung, technische Beratung, Vermarktung und Export sowie um Bildungs- und Bewusstseinsprogramme, Kampagnen und soziale Projekte kümmern. Dazu gehören Gesundheitschecks für die Produzent\*innen und deren Kinder, ein Trinkwasserprojekt und eine eigene Schule.

In den 1990er Jahren kam Samuel Masih in Kontakt mit dem Fairen Handel und ist heute Mitglied in der World Fair Trade Organization (WFTO). Aktuell arbeitet Noah's Ark mit rund 50 Produzent\*innen-gruppen bzw. Werkstätten mit zwei bis zehn Handwerker\*innen zusammen. Meist handelt es sich um Familienwerkstätten. Für die Produzent\*innen stellt das Einkommen aus der Handwerks-Produktion das Haupteinkommen dar. Rund 50% der Produzent\*innen haben Zugang zu eigenem Land und bauen Weizen, Reis und andere Nahrungsmittel für den Eigenbedarf an.

## VORTRAG

Die „Aktion Eine Welt Dornbirn“ (Weltladen Dornbirn) lädt ein zum Vortrag

### **SELBSTBESTIMMUNG UND NACHHALTIGKEIT** **Entwicklungsprojekte der „Eine-Welt-Gruppe** **Schlins | Röns“ in Tansania**

Johannes Rauch und Hannes Mäser erzählen anhand von Bildern, was Berufsausbildung für ca. 530 Jugendliche, das Waisenprogramm für ca. 3.400 Haushalte mit 8.900 Familienmitgliedern in 64 Gemeinden, Wasserversorgung in 24 Dörfern, Elektromobilität und Syntropische Landwirtschaft zu Selbstbestimmung und Nachhaltigkeit in Afrika beitragen können.

**Termin:** Dienstag, 13. Oktober 2026, 19:30 Uhr  
**Ort:** Pfarrzentrum St. Christoph, Rohrbach 37, Dornbirn  
**Eintritt:** freiwillige Spenden für das Waisenprojekt in Mdabulo, Tansania.

Mehr unter: [www.eineweltgruppe.at](http://www.eineweltgruppe.at)



# Termine und Veranstaltungen

## MAHLZEIT, HERR PFARRER!

**Freitag, 2. Oktober, 12:00 Uhr, mit Impuls, Kaplan Bonetti Haus**

Jeden ersten Freitag im Monat laden wir dich zum gemeinsamen Mittagstisch mit einem der Priester aus Dornbirn ein. Wir freuen uns auf dich. Gerne weitersagen.

**Weitere Termine:** 6. November, 4. Dezember



## WOHNZIMMER KIRCHE

**Freitag, 16. Oktober, ab 19:15 Uhr**

gemütliches Ankommen im Pfarrzentrum Rohrbach und um 19:30 Uhr geht's dann los. Thema „mit dir danken“.

**Weiterer Termin:** Freitag, 13. November



## PENSION – EIN NEUER LEBENSABSCHNITT

**Montag, 19. Oktober, 19:00 Uhr, Pfarrzentrum Rohrbach**

**Ziemlich beste Jahre erwarten Sie!**

**Sind Sie bereit dafür?**

**Jetzt Spiritualität (neu) entdecken**

Heute ist es möglich, mein Leben tiefer zu erfahren – aber ich muss bereit sein, mich beschenken zu lassen. Überraschend und humorvoll miteinander Spiritualität (neu) entdecken. P. Martin Werlen St. Gerold begleitet uns durch diesen Abend.



Als Abschluss gibt es die Möglichkeit eines Abraham-Segens in der Kirche und zu einem kleinen Umtrunk im Café melange.

## TIERSEGNUMG UND GEBET FÜR DIE TIERE

**Sonntag, 4. Oktober, 18:00 Uhr vor der Katharine-Drexel Kapelle**



Am Gedenktag des Hl. Franz von Assisi, dem Welttierschutztag, laden wir herzlich zur Tiersegnung und zum Gebet für Tiere ein. Bringen Sie Ihr Haustier zur Segnung mit oder geben Sie ein Foto bis spätestens 24.09. im Pfarrbüro Hatlerdorf ab.

## SENIORENTREFF – ZÄMM KO IM HATLERDORF

**Donnerstag, 22. Oktober, 14:30 Uhr, Pfarrheim Hatlerdorf**

In Zusammenarbeit mit der Stadt Dornbirn laden wir einmal monatlich zu einem Seniorentreff ins Pfarrheim ein. Kostenbeitrag: 6,50 € für Kaffee und Kuchen. Am 22. Oktober spielt Franz Diem mit seiner Handorgel und lädt zum Singen und Tanzen ein. Wir freuen uns auf viele Besucher\*innen.

## DIE KRAFT DER MUDRAS UND DER HEILSAMEN LIEDER

**entdecken – spüren – erfahren**

**Sonntag, 4. Oktober, 19:30 Uhr im Pfarrzentrum Rohrbach**

## IRMAS SCHREIBWERKSTATT - SCHREIBEN MACHT SPASS

Wir treffen uns **jeden 1. Montag im Monat von 14:00 - 17:00 Uhr** zum gemeinsamen Schreiben im Pfarrheim Hatlerdorf, am 5. Oktober ist der nächste Termin. Anmeldung: [fam.fussenegger@vol.at](mailto:fam.fussenegger@vol.at)

## TAGE DER DORNBIENER BÜCHEREIEN

**Am 23. und 24. Oktober** laden die Büchereien Haselstauden, Hatlerdorf, Oberdorf, Rohrbach, Schoren und Wallenmahd herzlich ein. Literatur, Begegnung und ehrenamtliches Engagement stehen dabei im Mittelpunkt.

Das vielfältige Programm für Familien und Erwachsene finden Sie über den QR-Code und bei den teilnehmenden Stadtteilbüchereien.



# Katholisches Bildungswerk

---

## Rohrbach

### WALDBADEN – ERHOLUNG FÜR KÖRPER UND SEELE

Ein Spaziergang im Wald tut einfach gut!  
Wir verbringen Zeit im Wald in den Achauen, unterstützt von Atemübungen und Kreativität. Informationen über den Wald und seine Wirkung auf uns ergänzen das Programm.

- Termin:** Freitag, 9. Oktober, 14:00 bis 16:00 Uhr  
**Referentin:** Christine von der Thannen  
**Treffpunkt:** Parkplatz bei der Furt. Die Veranstaltung findet nur bei trockenem Wetter statt.  
**Mitbringen:** Trinkflasche und Sitzunterlage  
**Kosten:** 7 €  
**Ameldung:** bis 6. Oktober unter T: 0664 1633813 oder E: bildungswerk.rohrbach@hotmail.com

### FRIEDENSWALLFAHRT KATHOLISCHE MÄNNERBEWEGUNG

Montag, 26. Oktober

09:00 Uhr Abgang bei der HTL Höchsterstraße  
10:00 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche Schoren  
Im Anschluss laden wir Sie herzlich zur Agape ein.



### INTERAKTIVE AUSSTELLUNG

25. September bis 20. November, WirkRaum, Bahnhofstraße 9

Das Welthaus Vorarlberg zeigt:  
„Entwicklung“ gelingt durch „Zusammenarbeit“.  
Die Ausstellung ist nur nach Vorreservierung zugänglich. Der Eintritt ist frei. Sichert euch euren Termin im Online-Buchungskalender:  
[www.weltbewegt.at](http://www.weltbewegt.at)

# Katholisches Bildungswerk

---

## Schoren

### DAS BUCH UNSERES LEBENS

Bibelabend mit P. Pepp Steinmetz

- Termin:** 14. Oktober  
**Beginn:** 19:00 Uhr  
**Ort:** Pfarrzentrum Schoren

Eingeladen sind alle, die ahnen, dass die Bibel konkret etwas mit unserem Leben zu tun hat, zu tun haben möchte. In der Bibel ist unsere von Gott vorgesehene Menschwerdung aufgezeichnet.

An diesem Bibelabend werden wir in der Bibel lesen und miteinander die Verbindung zu unserem Leben aufspüren. Einzige Voraussetzung ist ein offenes Herz und die Bereitschaft zum Hören.

### ALT JUNG SEIN

Mit Schwung und Freude älter werden.  
6 teiliger alt jung sein Kurs

Ab Mittwoch, 14. Oktober, heißt es wieder: fit mit Köpfchen – Hierbei handelt es sich um Bewegungs- und Gedächtnisübungen, bei denen die geistige und körperliche Fitness trainiert wird. Sie machen Spaß und fördern außerdem die Gemeinschaft. Mit Achtsamkeit – ganz ohne Leistungsdruck. Brigitte Braun, alt jung sein Referentin, gestaltet auf dieser Basis mit viel Engagement die Kurseinheiten. Das Miteinander, der Humor und die Freude stehen dabei im Vordergrund.

**Interesse?**  
Dann melden Sie sich bei Brigitte Braun - Tel. 0650/3208472

- Termine:** Jeweils am Mittwoch, ab 14.10.26, von 09:30 Uhr - 11:00 Uhr  
**Ort:** Pfarrheim Dornbirn Schoren  
**Ameldung:** bei der Kursleiterin, Tel. 0650/3208472  
**Kosten:** 42 € Für Kurseinsteiger ist die erste Einheit kostenlos.  
(Ermäßigung für Kulturpassinhaber\*innen)

# Taufen und Hochzeiten



## GETAUFT WURDEN

### MARKT

- 13.06. Noah Lorber-Kuma  
Livia Bea Bilgeri
- 14.06. Linda Hagen  
Leopold Schneider
- 21.06. Thea Metzler (Schwarzenberg)
- 28.06. Ida Erath
- 04.07. Leonardo Kaufmann
- 11.07. Hannes Andre Amort
- 18.07. Fina Amann
- 24.07. Matthias Vasko
- 25.07. Theo Preg
- 02.08. Gabriela Rosa Sofia Spöttl  
Jidenna Aris Enudigwe
- 08.08. Lilly Stadelmann
- 22.08. Leano Schelling
- 13.09. David Eder (Hard)

### HATLERDORF

- 13.06. Hannah Hammerer
- 21.06. Cecilia Winder  
Elisa Weiss
- 28.06. Emma Welte  
Fabio Schnetzer
- 04.07. Sophia Rauchegger
- 05.07. Matteo Koch
- 16.08. Emil Rhomberg  
Adele Klocker
- 23.08. Clara Moosbrugger
- 29.08. Emanuel Pfeifer
- 30.08. Finn Hagen
- 13.09. Liam Schmid  
Noah Wilding

### OBERDORF

- 07.06. Luis Jagersberger
- 13.06. Julian Nrecaj
- 21.06. Felix Peer
- 11.07. Mathea Janko
- 12.07. Luca Pfanner
- 25.07. Lukas Spiegel
- 29.08. Lea Sophie Dreier  
Luisa Marie Dreier
- 30.08. Emilio Romero
- 06.09. Annalena Höss

### SCHOREN

- 05.07. Helena Sophia Klammer
- 15.08. Manuel Wohlgenannt
- 06.09. Luis Büchel  
Lia Amara Rohner  
Tim Rudi Svigelj  
Eliano Prantl  
Ilvy Mayor

### HASELSTAUDEN

- 25.05. Valentin Eden Ferdinand Zalto
- 06.06. August Dünser
- 07.06. Moritz Hollenstein
- 07.06. Valentin Bartholomäus Hollenstein
- 13.06. Lena und Max Fuchs
- 19.07. Noelia Auerböck

### ROHRBACH

- 27.06. Sarah Laufenböck
- 05.07. Malea Metzler
- 25.07. Malin Eberle



## GEHEIRATET HABEN

### MARKT

- 12.06. Anna Sophia Illgner &  
Benedikt Werle
- 03.07. Julia Huber & Patrick Spannring  
(Lustenau)
- 24.07. Emma Hess & Lucas Giesinger  
(Rankweil)
- 24.07. Kerstin Hefel & Elias Jochum  
(Frastanz)

### HATLERDORF

- 13.06. Beatrice & Marcel Staniszewski  
(Polen)
- 17.07. Annina & Stefan Ilg (Mäder)
- 18.07. Alexandra Fröwis & Jonas Kraft  
(Bildstein)
- 07.08. Lisa Ess & Martin Heim (Bildstein)
- 05.09. Regina & Lukas Feuerstein  
(Bildstein)
- 11.09. Isabel & Christoph Winsauer
- 12.09. Denise & Hannes Wohlgenannt  
(Bildstein)

### OBERDORF

- 13.06. Albina & Kened Nrecaj
- 04.07. Michaela Maria & David Kern
- 10.07. Eva & Richard Taferner

### SCHOREN

- 25.07. Desiree Walther & Thomas Christl  
(Bregenz)
- 29.08. Ana Kristina Fetz & Ulrich Längle  
(Schwarzenberg)

### HASELSTAUDEN

- 26.06. Christina & Jonas Flatz  
(Hohenems)
- 31.07. Anna & Josip Bokanovic (Kroatien)
- 04.09. Anna & Simon Spiegel (Bildstein)

### ROHRBACH

- 22.08. Sandra & Christoph Tschofen  
(Lustenau)
- 04.09. Katrin & Florian Landl

# Abschied und Erinnerung



**HEIMBERUFEN  
WURDEN**

## MARKT

11.06. Alberta Österle (95)  
18.06. Peter Kat (84)  
19.06. Heinrich Planatscher (91)  
25.06. Erich Häusle (95)  
27.06. Kurt Nachbaur (74)  
30.06. Manfred Bacher (80)  
01.07. Herbert Niederer (85)  
20.08. Sigrid Bargehr (82)  
04.09. Walter Gisinger (98)  
05.09. Johann Schwendinger (86)

## SCHOREN

29.06. Kurt Böhler (85)  
02.07. Karl Michael Trilsam (71)  
16.07. Reinelde Winder (92)  
23.07. Johann Spiegel (78)  
27.07. Rosmarie Schelling (96)  
22.08. Margit Gisinger (71)  
14.09. Johann Raggl (78)

## HATLERDORF

18.06. Manfred Canal (79)  
21.06. Ekkehard Seewald (64)  
22.06. Anton Winsauer (94)  
26.06. Rosa Schadl (86)  
26.06. Zita Maldoner (88)  
26.06. Josef Rein (93)  
02.07. Wolfgang Pfanner (80)  
15.07. Erika Storch (89)  
06.08. Siegfried Luger (91)  
13.08. Irma Opperer (87)  
26.08. Friedrich Brunner (93)

## OBERDORF

02.07. Gabriele Maria Ibele (69)  
16.07. Gerda Scheikl (84)  
07.08. Armin Schwendinger (82)  
11.08. Doris Wührer (85)  
19.08. Klara Niedermair (100)  
21.08. Bohumila Gabriel (77)

## HASELSTAUDEN

04.06. Erwin Geiger (89)  
04.06. Albert Lackner (82)  
28.06. Hildegard Jussel (89)  
02.07. Irma Huber (91)  
09.07. Ingeborg Hagen (63)  
08.07. Alexander Levi Griesebner  
27.07. Ilham Alzayat (68)  
02.08. Carmen Idl (42)  
06.08. Peter Alge (70)

## ROHRBACH

22.06. Veronika Pinktiz geb. Fiala (76)  
23.06. Hildegard Bampi geb. Kolbitsch (96)  
26.06. Kristina Spiegel geb. Kolosa (82)  
05.07. Waltraud Mathis geb. Gollner (69)  
01.08. Helmut Hoch (87)  
24.08. Helmut Dunzinger (81)

## EBNIT

30.05. Walter Peter (83)

## JAHRTAGSMESSEN

### Donnerstag, 1. Oktober – HASELSTAUDEN

19:00 Uhr für Elfriede Burtscher, Armin Hutter, Herlinde Ulmer, Eugenie Willatschek, Elfriede Kemmer, Maria Hildegard Mangeng, Imelda Klocker und Gerda Gmeiner

### Freitag, 2. Oktober – MARKT

19:00 Uhr für Clemens Flatschacher, Josef Frisch, Guntram Zoppel, Sabine Schranz, Martha Kosak, Johannes Riedesser, Wilfried Huber, Dkfm. Dr. Gerhard Amann, Franz Hämmerle, Ferdinand Beck, Roswitha Mang, Friederun Schlotjunker, Aldo Amann, Harriet Hofmann, Erna Kohler, Agnes Serbinek, Anna Hämmerle und Monika Prantl

### Donnerstag, 8. Oktober – ROHRBACH

19:00 Uhr für Irmgard Staudacher, Waltraud Köb, Mathilde Kleinheinz, Franz Fleisch, Margot Marianne Kilmartin, Maria Franziska Nagel, Norbert Gasser, Helmut Kessler und Maria Rosa Breier **Zudem gedenken wir der im August 2026 Verstorbenen:** Helmut Hoch und Helmut Dunzinger

### Freitag, 9. Oktober – HATLERDORF

19:00 Uhr für Marlis Markowitz, Stefan Vuk, Erich Peer

### Samstag, 17. Oktober – SCHOREN

19:00 Uhr für Marita Fleisch, Johann Stadelmann, Maria Gamper, Otto Gmeiner, Adelheid Zündel und Claudia Maria Albrecht

### Sonntag, 18. Oktober – OBERDORF

10:30 Uhr für Marlies Pirker

### Samstag, 24. Oktober – WATZENEGG

18:00 Uhr für Waltraud Bröll und Herlinde Rümmele

Keine Verstorbenen im Oktober in den Jahren 2024 und 2025 in Kehlegg und Gütle

**sowie für alle im Oktober vergangener Jahre verstorbenen Pfarrangehörigen.**

# Markt St. Martin



Heidi Achammer, pfarrliche Organisationsleiterin  
[www.pfarre-st-martin.at](http://www.pfarre-st-martin.at)

## ERSTKOMMUNION – ELTERNABEND

Alle Eltern, deren Kind zur Erstkommunion kommen möchten, sind herzlich zu einem Elternabend eingeladen: **Dienstag, 6. Oktober, 19:30 Uhr, im Pfarrzentrum St. Martin.** An diesem Abend werden wir auch die Tischrunden einteilen.

Die Erstkommunion wird am Sonntag dem 2. Mai 2027, um 10:30 Uhr gefeiert. Anmeldungen zur Erstkommunion können bereits jetzt im Pfarrbüro abgegeben werden.

## VERSTÄRKUNG FÜR DAS WORT-GOTTES-FEIER-TEAM

Am Sonntag, den 6. September, wurden Theresia und Helgar Schobel sowie Heidi Achammer im Rahmen des Gottesdienstes von Pfr. Dominik als neue Wort-Gottes-Feier-Leiter\*innen gesegnet und gesendet. Sie verstärken mit ihrem Dienst das bisherige WGF-Team von Elisabeth Wergles und Hugo Zehrer bei der Leitung von Wort-Gottes-Feiern. In St. Martin wird jeden 3. Sonntag im Monat, um 10:30 Uhr ein Wort-Gottes-Dienst mit Kommunionsspendung gefeiert.



## „ÜSRA KIRCHTURM“ – GEMEINSAM STARK FÜR UNSERE DACHZIEGELAKTION

Es wurde geschrubbt, gesägt, geputzt, gebohrt, verdrahtet. Unser Jugendraum glich einer kleinen Montagestraße – alles ging Hand in Hand und mit viel Spaß über die Bühne. In professioneller Teamarbeit haben Klara, Julian, Linus, Elisabeth, Martin und Manfred unsere Dachziegel für die Spendenaktion vorbereitet. Ein herzliches DANKE für eure Zeit. Ca. 100 gerahmte Dachziegel aus unterschiedlichen Zeitepochen stehen nun den Spender\*innen zur Verfügung. Wer einen Dachziegel erwerben möchte, ist herzlich eingeladen, im Pfarrbüro (zu den Bürozeiten) vorbeizukommen.

## ERNTEDANK-GOTTESDIENST MIT KIRCHENCHOR ST. MARTIN, KINDERELEMENT IN DER SEITENKAPELLE UND GRUMPARA-TAG

Am Sonntag, den **4. Oktober** feiern wir um **10:30 Uhr** Erntedank-Gottesdienst. Bitte bringt gerne eure Erntedankkörbe zum Segnen mit. Musikalisch gestaltet wird die Messfeier von unserem Kirchenchor. Die Kinder sind eingeladen, in der Seitenkapelle mit Tini, unserer Kirchenmaus, zu feiern. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir ganz herzlich zum Grumpara-Tag ins Pfarrzentrum ein. Es gibt verschiedene Kartoffel-Variationen (Pommes mit Würstle, Kartoffelsalat mit Leberkäse, „gsottne Grumpara“ und Käse) sowie Kaffee und Kuchen. Der Erlös des Grumpara-Tages kommt dem Sunnahof zugute. Wir freuen uns auf euer Kommen.

## EINLADUNG ZUR FEIERLICHEN KIRCHTURMWEIHE

Nach fast einem Jahr Bauzeit ist es nun endlich soweit – unser Kirchturm erstrahlt in neuem Glanz. Und das möchten wir **am Samstag, den 17. Oktober um 11 Uhr** (bei gutem Wetter im Pfarrgarten) feiern. Musikalisch umrahmt wird die Feier von der Stadtmusik Dornbirn und von unserem Kirchenchor. Anschließend laden wir herzlich zur Agape ein.

## BÜROÖFFNUNGSZEITEN

Montag, Mittwoch und Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr

## GOSPELMESSE MIT MARKUS LINDER

Am **Sonntag, den 11. Oktober**, laden wir um **10:30 Uhr** herzlich zur Gospel-Messe ein. Gemeinsam mit seinem langjährigen Freund und Schlagzeuger Kurt Wackernell wird der Kabarettist und Musiker Markus Linder, Neffe von Pfarrer Josef Schwab, wieder einmal eine Gospelmesse in St. Martin musikalisch umrahmen. Inspiriert durch viele Aufenthalte in New Orleans, spürt Markus Linder den Emotionen und der Spiritualität dieses Liedguts nach. Wir freuen uns auf euer Kommen und Mitfeiern.



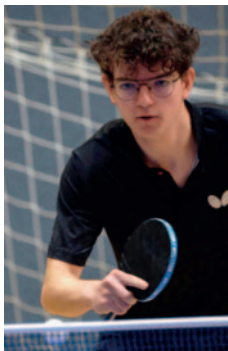
## WELTMISSIONSSONNTAG MIT PRALINENVERKAUF

Im Auftrag des Papstes betet und sammelt am Weltmissions-Sonntag, dem **18. Oktober 2026**, die ganze Kirche weltweit für die Ärmsten der Armen in Afrika, Asien und Lateinamerika. Der Weltmissions-Sonntag ist die größte Solidaritätsaktion des Planeten. Er steht für globale Nächstenliebe, um allen Menschen ein gerechtes und würdevolles Leben zu ermöglichen. In diesem Jahr werden Frauen und Kinder in Äthiopien unterstützt. Wir unterstützen die Aktion wie jedes Jahr mit dem Verkauf von Pralinen und Chips. Diese können nach den Gottesdiensten um 08:00 Uhr und 10:30 Uhr erworben werden.

## UNSER NEUER ZIVILDIENER STELLT SICH VOR

Hallo zusammen! Ich heiße Niko Winsauer und freue mich sehr, meinen Zivildienst in der Pfarre St. Martin absolvieren zu dürfen. In meiner Freizeit spiele ich besonders gerne Tischtennis. Ich freue mich auf die vielen neuen Erfahrungen und Begegnungen, die mich in der Pfarre erwarten.

*Niko Winsauer*



Herzlich willkommen in der Pfarre St. Martin, lieber Niko. Wir freuen uns sehr, dass du uns im Pfarrbüro, im Pfarrzentrum und in der Kirche unterstützen wirst. Wir wünschen dir eine bereichernde Zivildienstzeit in St. Martin und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit dir. *Heidi Achammer im Namen des Pfarrteams*

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden Sie auf Seite 29.  
**WEITERS LADEN WIR HERZLICH EIN...**

### Donnerstag, 1. Oktober

19:00 Uhr Messfeier in der Kapelle Vordere Achmühle

### Freitag, 2. Oktober

19:00 Uhr Jahrtagsmesse

### Sonntag, 4. Oktober

10:30 Uhr Messfeier zum Erntedank mit Kirchenchor und Kinderelement in der Seitenkapelle, anschließend „Grumparatag“ im Pfarrzentrum  
17:00 Uhr Symphonische Orgelkunst  
19:00 Uhr Klangabend in der Kapelle Vordere Achmühle

### Mittwoch, 7. Oktober

08:15 Uhr Frauenmesse  
mit anschließendem Frühstück im Pfarrzentrum

### Sonntag, 11. Oktober

10:30 Uhr Messfeier mit Gospelmusik mit Markus Linder

### Sonntag, 18. Oktober – Weltmissionssonntag

08:00 Uhr Messfeier mit anschließendem Pralinenverkauf  
10:30 Uhr Wortgottesfeier mit anssl. Pralinenverkauf  
17:00 Uhr Symphonische Orgelkunst

### Donnerstag, 22. Oktober

19:00 Uhr Messfeier in der Kapelle Kehlen

### Samstag, 24. Oktober

18:00 Uhr Konzert „pure beats“ in der Kirche, anschließend Geburtstagsfeier von Pfr. Dominik im Pfarrzentrum. Siehe auch S. 3

### Sonntag, 1. November

08:00 Uhr Messfeier  
10:30 Uhr Festgottesdienst zu Allerheiligen  
14:00 Uhr Totengedenken auf dem Friedhof

### Montag, 2. November

19:00 Uhr Messfeier zu Allerseelen mit Jahrtag  
(kein Jahrtagsgottesdienst am Fr 6. November)

## WOHNUNG ZU VERMIETEN

Ab 1. November wird in der Winkelgasse 3 eine 67m<sup>2</sup> Wohnung frei. Nähere Informationen erhalten Sie im Pfarrbüro unter: 05572 22220 4545.

# Hatlerdorf St. Leopold



Der Oktober steht im Zeichen des Erntedanks und lädt uns ein, persönlich darüber nachzudenken: Wofür bin ich dankbar? Als Gemeindeleiterin bin ich besonders dankbar für all unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter\*innen, die sich mit viel Herz und Engagement in unserer Pfarre einbringen und sie lebendig halten. Ohne sie wäre unsere Pfarrarbeit nicht denkbar. Ob kleine, oft unscheinbare Dienste im Alltag oder die Planung und Durchführung von Projekten, Festen und Veranstaltungen – jeder Einsatz ist wertvoll und wichtig. Deshalb möchte ich von Herzen DANKE sagen: Danke für eure Zeit, eure Ideen, eure Tatkraft und für alles, was ihr – sichtbar oder im Verborgenen – für unsere Gemeinschaft tut. Schön, dass es euch gibt!

*Martina Lanser, Gemeindeleiterin*

## WILLKOMMEN UNSEREM NEUEN ZIVI DANNY!



Mein Name ist Danny Madlener, ich bin 20 Jahre alt und habe dieses Jahr an der HAK Bregenz maturiert. In meiner Freizeit gehe ich gerne ins Fitnessstudio und spiele Eishockey. Für einen Zivildienst bei der Kirche habe ich mich entschieden, weil ich gerne mit Menschen arbeite und neue Erfahrungen sammeln möchte. Ich freue mich auf die kommenden Monate und auf viele interessante Begegnungen.

## TIERSEGNUMD UND GEBET FÜR TIERE

**Sonntag, 4. Oktober, 18:00 Uhr, vor der Katharine-Drexel Kapelle**

Wir laden herzlich zur Tiersegnung und zum Gebet für Tiere ein. Bringt euer Haustier zur Segnung mit oder gebt vorab ein Foto bis spätestens 24.9. im Pfarrbüro Hatlerdorf ab.

## KAPELLENFEST IN MÜHLEBACH

Das „Kappelefäscht“ **am 7. Oktober** beginnt mit einem Festgottesdienst **um 09:00 Uhr** mit Pfr. Inosens in der Kapelle Mühlebach. Am Nachmittag startet die Überraschungsfahrt am Schiffeplatz.

Martina Lanser, Gemeindeleiterin  
[www.pfarre-hatlerdorf.at](http://www.pfarre-hatlerdorf.at)



## FRAUENWALLFAHRT NACH MARIA BILDSTEIN

Die heurige Frauenwallfahrt führt uns nach Maria Bildstein. Wir starten am **15. Oktober um 13:15 Uhr** von der Kirche, Rückkehr ist etwa um 18 Uhr. Der Unkostenbeitrag beträgt 14 €. Einkehrmöglichkeit im Gasthaus Kreuz in Bildstein. Bitte um Anmeldungen im Pfarrbüro!

## SENIORENTREFF – ZÄMM KO IM HATLERDORF

In Zusammenarbeit mit der Stadt Dornbirn laden wir einmal monatlich zu einem Seniorentreff ins Pfarrheim ein. Kostenbeitrag: 6,50 € für Kaffee und Kuchen. Am **22. Oktober** spielt Franz Diem mit seiner Handorgel und lädt zum Singen und Tanzen ein.

## HATLER POLDI-JASS AM 24. OKTOBER

Wir laden herzlich zu unserem Preisjassen ins Pfarrheim Hatlerdorf ein. Freue dich auf einen gemütlichen Nachmittag in geselliger Runde, spannende Jass-Partien und attraktive Preise. Mit deiner Teilnahme unterstützt du gleichzeitig ein soziales Projekt sowie die laufenden Renovierungsarbeiten unserer Pfarre. Für das leibliche Wohl ist gesorgt! Anmeldung im Pfarrbüro oder online unter:

<https://forms.gle/7TVPzxMH5PueAxe7A>

**Anmeldeschluss:** 20. Oktober

**Einlass:** ab 14:00 Uhr

**Spielbeginn:** 14:30 Uhr

**Nenngeld:** 10 €



## JUBELSONNTAG

Am 28. Juni feierten unsere Jubelpaare gemeinsam mit Pfr. Inosens ihr Ehejubiläum und erneuerten ihr Eheversprechen. Sandy und Janine bereicherten die Feier mit ihrer Musik und machten den Gottesdienst zu einem besonders festlichen und stimmungsvollen Fest.



## PFARRAUSFLUG – BÖHMERWALD UND BUDWEIS

Vom 13. bis 16. Juli führte der Pfarrausflug in den Böhmerwald und nach Budweis. Nach einer Morgenandacht mit Pfarrer Inosens begann die Reise über Passau, wo Zeit für einen Altstadt- und

## BÜROÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag, Donnerstag, Freitag  
Mittwoch

08:00 - 11:00 Uhr  
16:00 - 18:00 Uhr



Dombesuch blieb. In Budweis standen eine interessante Stadtführung sowie der Besuch des prachtvollen Schlosses Hluboká auf dem Programm. Ein weiterer Höhepunkt war der Ausflug in die historische Stadt Krumau mit ihrer malerischen Moldauschleife und die Besichtigung des Zisterzienserklosters Zlatá Koruna. Gemeinsame Mahlzeiten, gesellige Abende mit Musik, Budweiser Bier und gute Unterhaltung stärkten die Gemeinschaft. Auf der Heimreise machte die Gruppe Station am Chiemsee und genoss eine Schifffahrt zur Herreninsel. Bei herrlichem Sommerwetter kehrten alle nach vier abwechslungsreichen Tagen mit vielen schönen Eindrücken, guter Stimmung und dankbarer Erinnerung wohlbehalten nach Dornbirn zurück.

Lieber Gert!

Im Namen der Pfarre möchte ich dir für die großartige Planung unseres Pfarrausflugs herzlich danken! Du hast - wie immer - alles hervorragend organisiert. Von der Auswahl der Ziele bis hin zum Ablauf hat einfach alles perfekt gepasst. Dank deiner Mühe, deiner Ideen und deiner Organisation wurde der Ausflug zu einem rundum gelungenen Erlebnis, an das sich alle gerne erinnern werden. Vielen Dank für deinen Einsatz und die Zeit, die du dafür investiert hast! Wir wissen das sehr zu schätzen und freuen uns schon auf den nächsten gemeinsamen Ausflug nach Mariazell! Den detaillierten Reisebericht und Fotos finden Sie auf unserer Homepage!

Martina Lanzer



## FUSS- UND RADWALLFAHRT RANKWEIL

Auch heuer machte sich an Maria Himmelfahrt eine Gruppe Wallfahrer\*innen mitten in der Nacht auf den Weg nach Rankweil. Zu Fuß oder mit dem Fahrrad erreichten alle den Liebfrauenberg, wo sie mit Kaffee und Gebäck empfangen wurden.

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden Sie auf Seite 29.  
**WEITERS LADEN WIR HERZLICH EIN...**

### Donnerstag, 1. Oktober

09:00 Uhr Eltern-Kind Frühstück

### Sonntag, 4. Oktober

18:00 Uhr Tiersegnung

19:00 Uhr Wortgottesfeier

### Mittwoch, 7. Oktober

09:00 Uhr Patrozinium Kapelle Mühlebach

(Oktoberrosenkrantz und Abendmesse entfallen)

### Freitag, 9. Oktober

07:15 Uhr Schülermesse

19:00 Uhr Jahrtagsmesse

### Sonntag, 11. Oktober

09:00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedank

10:00 Uhr Pfarrkaffee im Pfarrheim

19:00 Uhr Messfeier mit dem Chörle G'hörig

### Donnerstag, 15. Oktober

13:15 Uhr Frauenwallfahrt nach Maria Bildstein

### Freitag, 16. Oktober

19:00 Uhr Missionsgebetsandacht

### Mittwoch, 21. Oktober

20:00 Uhr Bibel teilen im Pfarrheim

### Donnerstag, 22. Oktober

14:30 Uhr Seniorentreff „Zämmo ko“ mit Franz Diem

### Samstag, 24. Oktober

14:30 Uhr Hatler Poldi-Jass im Pfarrheim

Um 6 Uhr morgens feierten die Wallfahrer\*innen mit Pfarrer Inosens die Hl. Messe. Ein herzliches Dankeschön gilt Gabi und Josef Schwendinger für die Bewirtung sowie allen Wallfahrer\*innen für ihre Teilnahme und das gemeinsame Unterwegssein.



# Oberdorf St. Sebastian



Dietmar Steinmair, pfarrlicher Organisationsleiter  
[www.pfarre-oberdorf.at](http://www.pfarre-oberdorf.at)

## WATZENEGGER MINILAGER IN HOHENEMS

Am 11.07. hieß es für die Ministrant\*innen-Gruppe Watzenegg wieder: Auf ins Minilager! Mit Bus und Zug machten wir uns auf den Weg nach Hohenems und durften heuer das Minilager im Internat des Bäuerlichen Schul- und Bildungszentrums Hohenems verbringen. Für reichlich Spiel und Spaß war natürlich gesorgt. Nach dem Frühstück stand die Ministunde auf dem Programm, in der vieles gelernt und vertieft wurde. Am Nachmittag wurde es dann ernst, da stand die Miniolympiade an. Bei unterschiedlichsten Spielen wie der Schnitzeljagd oder der Fotochallenge kämpften die beiden Gruppen um die meisten Punkte. Den Abend ließen wir dann mit gemütlichen Aktionen wie Sockengolf oder einem Ministranten Pub-Quiz ausklingen. Am letzten Abend präsentierten uns die zwei Gruppen noch ihr einstudiertes Theaterstück, bevor wir uns kreativ austobten und gegenseitig mit Schminke das Gesicht verschönerten. Das Highlight des Minilagers war sicherlich das Traktorfahren mit dem Fahrschultraktor des BSBZ Hohenems und der Besuch bei den Pferden. Wir möchten uns bei unseren zwei Köchen Jürgen und Mario von Herzen für das köstliche Essen bedanken. Es waren tolle Tage und wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.

*Die Minileiter Watzenegg*



Eindrücke vom Watzenegger Minilager in Hohenems, Minis Watzenegg

## UNSER NEUER ZIVILDIENER

Ab Oktober haben wir wieder einen Zivildienstler, der seinen Einsatz neben der Pfarre Schoren auch an drei Halbtagen in der Pfarre Oberdorf absolvieren wird: Matthias Feurstein stellt sich auf den Pfarrseiten von Schoren vor. Herzlich willkommen auch im Oberdorf, Matthias!

## PATROZINIUM IN WATZENEGG

Am 20. Juni feierte die Bergkirche Watzenegg ihr Patrozinium, gleichzeitig beging die Kirche auch ein kleines Jubiläum: 40 Jahre Kirchenweihe am 15. Juni 1986. Trotz Stadtfest 125 Jahre Dornbirn kamen viele Menschen zum Gottesdienst an diesem hochsommerlich warmen Abend, der von vielen mitgestaltet wurde: Das Chörle „alldra“ umrahmte die Messe musikalisch und sang auch noch ein Lied gemeinsam mit Pfr. Inosens. Drei neue Ministrantinnen wurden von den großen Minis eingekleidet und von Pfr. Inosens in den Ministranten-Dienst aufgenommen. Alle (!) Erstkommunionkinder sangen nochmal ihr EK-Lied und gestalteten Fürbitten und Segen. Organisationsleiter Dietmar Steinmair ging in seiner Predigt auf die biblische Zahl 40 und auf die Kirchenpatronin „Maria Königin des Friedens ein“. Im Anschluss gab es einen Imbiss auf dem Pfarrplatz sowie Live-Musik und Programm vor und im Pfarrsaal sowie im Miniraum. Herzlichen Dank an alle Engagierten, die diesen wunderbaren Gottesdienst und das stimmungsvolle Fest danach vorbereitet und mitgetragen haben! *Dietmar Steinmair*



Agape und Sommerfest auf dem Pfarrplatz, Edith Klocker-Rümmele

## SCHNEEFFEST KEHLEGG

Ebenfalls bei hochsommerlichen Temperaturen fand am Sonntag, 2. August, das traditionelle Schneefest in Kehlegg statt, das Patrozinium der Kirche „Maria Schnee“. Den Gottesdienst mit Pfr. Inosens gestaltete musikalisch ein Ensemble des Chores SingRing Lustenau mit zahlreichen Marien-Liedern. Pfr. Inosens feierte mit vielen Gläubigen einen stimmungsvollen Gottesdienst, ging in seiner Predigt auf die Kirchenpatronin ein und sprach über Maria als Vorbild für Engagement und Dankbarkeit. Im Anschluss feierten die Besucher\*innen beim Frühschoppen im und vor dem Feuerwehrhaus weiter, wo sie von der Feuerwehr Kehlegg hervorragend bewirtet wurden. Auch in Kehlegg war das Patrozinium somit Anlass für ein gelungenes Sommerfest. Auch hier gilt ein herzlicher Dank allen, die Gottesdienst und Fest organisiert, mitgetragen und mitgefeiert haben. *Dietmar Steinmair*



Ensemble des Chores SingRing Lustenau beim Schneefest in Kehlegg, Bergkirche Kehlegg

## ÖFFNUNGSZEITEN

**BÜRO, Bergstr. 10**

Dienstag 14:30 - 17:30 Uhr

Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

**PFARRHEIM, Zanzenbergg. 1**

Montag 18:30 - 20:00 Uhr

## ES GRÜNT SO GRÜN - IM PFARRGARTEN

Der Pfarrgarten beim Pfarrhaus wurde im Sommer wieder auf Vordermann gebracht, die Hecken und Büsche großzügig zurückgeschnitten, Verdorrtes entfernt, alles gründlich ausgemäht. Wir suchen nun jemanden, der Freude an einer ehrenamtlichen Gartenarbeit hat und die Hecken, sobald es wieder nötig ist, zurückschneidet oder die kleinen Beete vor dem Haus bepflanzt. Das Rasenmähen ist nicht inbegriffen, das werden unsere Zivildienner machen. Wenn Sie Interesse haben oder jemanden kennen, dann nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Pfarrbüro bzw. Organisationsleiter Dietmar Steinmair auf. Als Gegenleistung erhält die/der Pfarrgarten-Pfleger\*in nach Absprache z.B. Platz für ein Hochbeet für den eigenen Gemüseanbau!

Ebenso suchen wir jemanden, der sich um den Platz vor der Pfarrkirche St. Sebastian kümmert, das größte Unkraut entfernt oder die Hecken auf der Westseite schneidet. Auch hier bitten wir um Kontaktaufnahme entweder mit Sepp Nagel oder Dietmar Steinmair. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir für die eine oder die andere Aufgabe jemanden finden!



Dietmar Steinmair

## OKTOBER-ROSENKRANZ

Im Oktober gibt es an jedem Donnerstag um 19:00 Uhr wieder einen Oktober-Rosenkranz in der Pfarrkirche St. Sebastian. Rosenkranz-Andachten im Oktober gibt es auch in der Bergkirche Watzenegg, und zwar an jedem Sonntag um 18:00 Uhr. Herzliche Einladung zur Teilnahme – und „Danke!“ an die Gestalterinnen dieser Andachten.



Dietmar Steinmair

## OKTOBERDORF 2026



Am **Samstag, den 3. Oktober 2026**, findet wieder unser traditionelles „Oktoberdorf“ statt. Es ist ein tolles gesellschaftliches Ereignis für alle Oberdorfer\*innen und ihre Gäste aus nah und fern. Mit Live-Musik (60er Musikanten und Süasslar Trio), kulinarischen Angeboten, Weinlaube, Bücherflohmarkt und Kinderprogramm. Beginn um 15 Uhr, auch bei schlechtem Wetter.

## PFARRWEINE ST. SEBASTIAN

Genießen Sie selbst schöne Stunden oder schenken Sie Freude mit unseren edlen Pfarrweinen: Grüner Veltliner DAC oder Roter Muskateller vom Bio-weinbau Killmeyer, Rosé DAC Rosalia, Blauer Zweigelt oder Blaufränkisch vom Weingut Mig-sich. Erhältlich zum Preis von 8,50 € je Flasche im Pfarrbüro.



Dietmar Steinmair



Oktoberdorf, Wolfgang Klocker

# Schoren Bruder Klaus



Birgit Amann, Gemeindeführerin  
[www.pfarre-bruderklaus.at](http://www.pfarre-bruderklaus.at)



## UNSER NEUER ZIVILDIENER

Mein Name ist Matthias, ich bin gebürtiger Vorarlberger. Heuer habe ich am BORG Egg meine Matura abgeschlossen und werde danach Betriebswirtschaftslehre (BWL) studieren. In der Zeit bis zum Studienbeginn möchte ich mit dem Zivildienst bei der Pfarre sinnvolle Erfahrungen sammeln und mich für die Gemeinschaft engagieren.

Neben der Schule habe ich mich schon früh für Wirtschaft und Finanzmärkte interessiert – ich verfolge das Börsengeschehen und beschäftige mich mit dem Thema Investieren. Auch Technik und vor allem künstliche Intelligenz faszinieren mich; ich probiere gerne aus, wie man solche Werkzeuge sinnvoll im Alltag einsetzen kann. Sportlich halte ich mich mit regelmäßigem Krafttraining fit.

Auf den Zivildienst freue ich mich vor allem darauf, das Pfarrleben und die Gemeinschaft vor Ort besser kennenzulernen und mit anzupacken, wo Unterstützung gebraucht wird – eine gute Abwechslung zum bisherigen Schulalltag und eine wertvolle Erfahrung, bevor es mit dem Studium weitergeht.

*Matthias Feurstein*

## EHEJUBILÄUMSGOTTESDIENST

Der Jubiläumsgottesdienst war für uns eine wunderschöne Gelegenheit, uns unsere zehn Ehejahre wieder ganz bewusst zu machen. Es war schön zu sehen, wie viele gemeinsame Jahre in dieser Runde gefeiert wurden. Die Ehepaare Willi und Lau haben den Gottesdienst so liebevoll gestaltet und uns allen tolle Impulse mit auf den Weg gegeben. Der persönliche Segen von Dominik hat uns sehr berührt.

Beim anschließenden Beisammensein im Pfarrheim klang der Abend bei vielen wunderbaren Gesprächen perfekt aus.

*Andrea und Oliver Hoffmann*



Andrea und Oliver Hoffmann



Gertrud und Helmut Sepp

## SOMMERNACHTSGOTTESDIENST MIT „ANSPRECHBAR“

Am Samstag, den 4. Juli, feierten wir zwischen dem Pfarrheim und der Volksschule einen Sommernachtsgottesdienst. Musikalisch begleitet wurde er von Mitgliedern des Projektchors und der Rhythmusgruppe Joy. Gezielt eingeladen waren die erwachsenen Ministrant\*innen, Lektor\*innen, Kommunionhelfer\*innen und Mesner\*innen. Pfarrer Dominik dankte ihnen für ihre investierte Zeit sowie für ihren wertvollen und verlässlichen Dienst. Am Schluss des berührenden Gottesdienstes wurde allen Mitfeiernden ein „Sommer-Einzel-Segen“ gespendet. Im Anschluss war die ganze Pfarrgemeinde bei Snacks und fruchtigen Drinks an der „AnsprechBAR“ eingeladen, den Sommernachtsabend gemütlich ausklingen zu lassen. *Reinhard Weiß*



## BÜROÖFFNUNGSZEITEN

|            |                   |
|------------|-------------------|
| Dienstag   | 09:00 - 11:00 Uhr |
| Donnerstag | 09:00 - 11:00 Uhr |



## IN STILLE SITZEN

Was schenkt mir das regelmäßige Sitzen in der Stille in der Gruppe?

Als ich vor neun Jahren angefangen habe, mich 2x je 25 Minuten mit in eine „Stille-Gruppe“ hinzusetzen, wusste ich noch nicht, wie wertvoll dieses Verweilen in Gottes „Gegenwart“ (verweilen bei einem Freund, der mich liebt) werden würde. Nach oftmaligem Durchhalten wurde mir immer wieder Kraft, Ruhe, Gelassenheit geschenkt oder ich durfte immer mehr lernen, das anzunehmen, was im Moment grad ist. Der Fokus auf meinen Körper und meinen Atem hilft mir immer wieder zu versuchen, auch mit meinem Gedanken im „Hier und Jetzt“ Da zu sein, denn Gott wartet mir entgegen, er ist immer DA und ich probiere auch DA zu sein, so begegnen wir uns ohne Worte! *Karin Klinger*



Für mich ist es eine Zeit des Innehaltens, um Kraft zu schöpfen und mich mit dem zu verbinden, was trägt. Abtauchen unter die Wellen. In ruhige Tiefe. Keine Rollen. Kein Müssen. Kein Wollen. Nur „ich bin“. *Gerd Schubitz*

Diese Stunde Stille Zeit empfinde ich immer wieder als großes Geschenk. Loslassen, was mich beschäftigt (ist gar nicht so einfach), doch das „Üben“ lohnt sich. Ich bin dankbar, gemeinsam mit anderen die Stille Zeit teilen zu können. *Paula Thurnher*



**Möchten auch Sie in die wohltuende Erfahrung des „In Stille sitzen“ eintauchen?** Dann sind Sie herzlich eingeladen.

Es wird immer am Donnerstag von 18:00 – 19:00 Uhr und am Samstag von 07:00 – 08:00 Uhr bei uns im Pfarrzentrum Bruder

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden Sie auf Seite 29.  
**WEITERS LADEN WIR HERZLICH EIN...**

### jeden Montag

09:00 Uhr Morgenlob in Dorotheazimmer

### jeden Dienstag

09:00 Uhr Messfeier im Pfarrsaal

### jeden Mittwoch

17:30 - 18:30 Uhr „Rendezvous mit Gott“ in der Kirche

### jeden Donnerstag

18:00 - 19:00 Uhr In Stille sitzen

### jeden Samstag

07:00 - 08:00 Uhr In Stille sitzen

### Samstag, 3. Oktober

19:00 Uhr Vorabendmesse „Heilvolle Begegnung“

### Mittwoch, 14. Oktober

09:30 - 11:00 Uhr alt jung sein – siehe Seite 12

### Mittwoch, 14. Oktober

19:00 Uhr Das Buch unseres Lebens  
Bibelabend mit P. Pepp Steinmetz  
im Pfarrzentrum, siehe Seite 12

### Samstag, 17. Oktober

19:00 Uhr Wortgottesfeier mit Jahresgedenken

### Sonntag, 18. Oktober

10:30 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedank und  
Ministrantenaufnahme  
anschließend „zämm ko“ bei „gsottna Grumpara“

### Dienstag, 20. Oktober

15:45 Uhr „Bibelreise für kleine Entdecker\*innen“

### Montag, 26. Oktober

#### BRUDER-KLAUS-FRIEDENSWALLFAHRT DER KMB

09:00 Uhr Abgang von der HTL Höchsterstraße  
10:00 Uhr Gottesdienst

### Montag, 2. November – Allerseelen

19:00 Uhr Wortgottesfeier mit Totengedenken

Klaus angeboten. **Nähere Informationen und Anmeldung:**  
bei Pfr. Dominik Toplek 0676/832408193

# Haselstauden Maria Heimsuchung

[www.pfarre-haselstauden.at](http://www.pfarre-haselstauden.at)



## VERABSCHIEDUNG MANFRED SUTTER

Am Sonntag, den 30. August, verabschiedeten wir im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes unter der Leitung von Dominik Toplek unseren Gemeindeführer Manfred Sutter. Viele Menschen sind gekommen, um danke zu sagen, gemeinsam zurückzublicken und Manfred für seinen weiteren Weg alles Gute und Gottes Segen zu wünschen. Das Evangelium von der Nachfolge Jesu und vom Dienen passte dabei besonders gut zu seinem Wirken in unserer Pfarrgemeinde. Manfred wechselt auf eigenen Wunsch auf eine Stelle im Seelsorgeraum Hohenems, die mehr seelsorgerische und weniger organisatorische Aufgaben beinhaltet. Als Diakon war es Manfred ein großes Anliegen, für die Menschen da zu sein. In der Seelsorge, bei Besuchen von kranken und älteren Menschen, in Gesprächen und vielen Begegnungen nahm er sich Zeit für die Sorgen und Freuden der Menschen. Er begegnete jedem mit Wertschätzung und Wohlwollen und nahm die Anliegen der Gemeindeglieder ernst.

Lieber Manfred, im Namen der Pfarre Haselstauden sagen wir dir von Herzen „Danke“: Danke für deinen wertvollen Dienst, deine Zeit, deine Verlässlichkeit und deine herzliche Art, Danke für die unzähligen kleinen und großen Dienste und danke für viele Gespräche und Begegnungen und dafür, dass du die Menschen immer wieder in den Mittelpunkt gestellt hast. Für deine neue Aufgabe wünschen wir dir Kraft, Freude, bereichernde Begegnungen und Gottes Segen. Mögest du dir deine offene und fröhliche Art und deine Lebensfreude bewahren. Und vor allem: Schau gut auf dich!

Bei der anschließenden Agape blieb noch Zeit für persönliche Worte, Begegnungen und Gespräche. So klang dieser besondere Tag in herzlicher Gemeinschaft aus.

*Brigitte Klocker, im Namen der Pfarre*



## FAMILIENMESSE ERNTEDANK-SONNTAG, ANSCHLIESSEND PFARRCAFÉ

**Sonntag, 11. Oktober, 09:00 Uhr, Pfarrkirche**

Wir laden herzlich ein. Bitte bringt euren Erntedankkorb zur Segnung mit in die Kirche.

Anschließend gibt es im Pfarrheim wieder unser beliebtes Pfarrcafé.

## ABSCHIEDSWORTE VON MANFRED

**Dankbar zurückblicken – vertrauensvoll nach vorne schauen**

*„Danket dem Herrn, denn er ist gut.“ (PS 118,29)*

Wenn ich auf meine fünf Jahre in Haselstauden zurückblicke, tue ich das vor allem mit großer Dankbarkeit. Ihr seid mir sehr ans Herz gewachsen. Ich durfte euch als eine lebendige Pfarre mit herzlichen, engagierten und hilfsbereiten Menschen erleben. Dafür möchte ich euch auch an dieser Stelle nochmals von Herzen Danke sagen – für so viel Wohlwollen, Freundlichkeit, Mitdenken, Anpacken, Beten und miteinander Tun. Danke für die vielen schönen und wertvollen Begegnungen, danke allen, die ich in unterschiedlichen Lebenssituationen begleiten durfte. All diese Begegnungen haben mein Leben bereichert. Ein besonderer Dank gilt dem Hauptamtlichkeitsteam - Eva, Eva, Petra, Pfr. Saverius - und Pfarrmoderator Dominik für die so gute Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung.

Und ebenso danke ich allen Ehrenamtlichen für ihren großen Einsatz, ihre wertvolle Zeit und ihre Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen. Was in einer Pfarre entsteht und wächst, lebt ganz wesentlich von Menschen, die sich einbringen. Ich habe dieses Miteinander in Haselstauden sehr geschätzt.

*„Der Herr ist mein Licht und mein Heil.“ (PS 27,1)*

In diesem Vertrauen, dass Gott uns treu und segensreich begleitet, dürfen wir unseren Weg weiter gehen, als Pfarrgemeinde und jeder persönlich. Mein Weg führt mich nach Hohenems, wo ich mich ganz auf meinen Dienst als Diakon und Seelsorger konzentrieren kann. Dort werde ich den neuen Pfarrer in der Seelsorge unterstützen, doch bis dahin noch eine Auszeit nehmen. Für Haselstauden ist inzwischen auch die Nachfolge schon geregelt. Das darf uns allen Mut machen und zuversichtlich stimmen. Ich bin überzeugt, dass unsere Pfarrgemeinde ihren guten Weg weitergehen wird. Wir bleiben verbunden – im Herzen und im Gebet. So wünsche ich euch allen Gottes Segen in Fülle und alles Gute für die Zukunft.

*Manfred Sutter*

## ABSCHIED UND NEUBEGINN IN HASELSTAUDEN

Mit einem schönen und sehr persönlichen Gottesdienst haben wir uns von Manfred Sutter verabschiedet. Auch an dieser Stelle sagen wir nochmals: Danke, Manfred, für deinen Einsatz, deine Zeit und alles, was du in Haselstauden mitgestaltet und bewegt hast!

Bis zum Start der neuen Gemeindeleitung wird Diakon Mario Nachbauer die Pfarre verstärkt unterstützen und gemeinsam mit Pfarrer Saverius sowie den haupt- und ehrenamtlich Engagierten für eine gute Übergangszeit sorgen. Besonders freuen wir uns, dass die Nachfolge bereits geklärt ist: Elke Burger übernimmt ab November die Leitung der Pfarre Haselstauden. Wir freuen uns auf das Kommen und heißen Elke schon jetzt herzlich willkommen!

*Moderator Dominik Toplek*

## BÜROÖFFNUNGSZEITEN

|            |                   |
|------------|-------------------|
| Montag     | 09:00 - 11:00 Uhr |
| Dienstag   | 09:00 - 11:00 Uhr |
| Donnerstag | 16:00 - 18:00 Uhr |

## 10-JÄHRIGES PRIESTERJUBILÄUM SAVERIUS

**Sonntag, 18. Oktober, 09:00 Uhr, Pfarrkirche**

Wir, die Pfarre Mariä Heimsuchung, gratulieren dir von Herzen zu deinem 10-jährigen Priesterjubiläum. Wir danken dir für deine herzliche und offene Art, mit der du für uns Haselstauderinnen und Haselstauder da bist. Wir wünschen dir viel Kraft, Gesundheit und vor allem Freude im Dienst an und mit den Menschen, die dir anvertraut sind. Gott hat dich in deiner Jugend gerufen und begleitet dich bei deinem unermüdlichen Einsatz. Möge er auch auf deinen weiteren Wegen seine schützende Hand über dich halten.

*Eva Körber, im Namen der Pfarre*

## PFARRAUSFLUG

**Freitag, 23. Oktober, Abfahrt um 07:20 Uhr, Pfarrkirche**

Wir besuchen den Hl. Bruder Klaus in Flüeli in der Schweiz und besichtigen sein Geburts- und Wohnhaus sowie die Ranftkapelle. Nach dem Mittagessen geht es weiter nach Sachseln, wo wir die dortige Pfarrkirche besuchen. Wir werden gegen 21:30 Uhr wieder in Dornbirn ankommen. Wir freuen uns auf einen schönen Pfarrausflug!

## FRIEDHOFSGESPRÄCHE

**30. und 31. Oktober, Friedhof Haselstauden**

Ein Team der Pfarre ist am Friedhof und lädt zu Tee, einem Gespräch, dem Entzünden einer Kerze, einem Gebet ... ein. Wir wollen einfach da sein und die Möglichkeit zum Gespräch bieten. Der Termin für die Friedhofsgespräche wird in der Kirche verlautbart.



## WILLKOMMEN NEUER DIAKON

Hoi Zemma! Mein Name ist Mario Nachbaur, ich bin Diakon und Pastoralassistent. Seit September 2026 darf ich nun zusätzlich zu meiner Tätigkeit in der Pfarre Oberdorf und den Filialkirchen bis August 2027 einen neuen Arbeitsbereich in der Pfarre Haselstauden übernehmen. Ich freue mich, ein Jahr lang mit den Menschen in Haselstauden und im gesamten

Seelsorgeraum Dornbirn auf dem Weg zu sein, gemeinsam Feste zu feiern, Glauben zu leben und mich mit meinen Erfahrungen und Begabungen in das Pfarrleben einzubringen. Auf viele Begegnungen und eine gute gemeinsame Zeit freue ich mich sehr!

*Dipl. PAss Mario Nachbaur, MSc*

*Diakon und diplomierter Pastoralassistent*

## WILLKOMMEN NEUER ZIVI

Mein Name ist Elias Wohlgenannt, ich bin 18 Jahre alt und habe am Sportgymnasium Dornbirn maturiert. In meiner Freizeit bin ich gerne sportlich aktiv, besonders Fußball und Krafttraining machen mir sehr viel Spaß. Ich bin zuverlässig, motiviert und helfe anderen

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden Sie auf Seite 29.

**WEITERS LADEN WIR HERZLICH EIN...**

**Donnerstag, 1. Oktober**

19:00 Uhr Jahrtagsmesse (siehe Seite 15)

**Samstag, 3. Oktober**

06:30 Uhr Schottar-Wallfahrt – Abgang Pfarrkirche

17:45-18:15 Uhr Beichtgelegenheit

18:00 Uhr Rosenkranz

18:30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Lourdes-Einzelsegen

**Sonntag, 4. Oktober**

09:00 Uhr Wortgottesfeier

**Sonntag, 11. Oktober**

09:00 Uhr Familienmesse zum Erntedanksonntag, anschließend Pfarrcafé

**Sonntag, 18. Oktober**

09:00 Uhr 10-jähriges Priesterjubiläum von Pfr. Saverius, anschließend Agape

Sonntag der Weltkirche, Opfer für die Missio

**Segnung der Grabkerzen für Allerheiligen:**

Samstag, 24. Oktober, 18:30 Uhr und

Sonntag, 25. Oktober, 09:00 Uhr

**Sonntag, 1. November – ALLERHEILIGEN**

09:00 Uhr Festmesse

14:00 Uhr Totengedenken in der Kirche mit anschließender Gräbersegnung

Menschen gerne. Deshalb freue ich mich darauf, meinen Zivildienst in der Pfarre Haselstauden zu absolvieren, neue Erfahrungen zu sammeln und die Menschen vor Ort zu unterstützen.

*Elias Wohlgenannt*



## WOHNUNG ZU VERMIETEN

Bei uns im Pfarrzentrum Dornbirn, Haselstauden 29 (Pfarrheim) gelangt die im 2. OG gelegene Wohnung bestehend aus Küche, Balkon, 4 Zimmern, Bad, WC, einem Abstellraum und einem Kellerraum zur Vermietung. Die Wohnung hat eine Nutzfläche von ca. 96 m², ist neu renoviert und wird ab sofort vermietet. Der Energieausweis ist in Arbeit und wird nachgereicht. Die Miete beträgt € 1.350,- (einschließlich einem BK-Akonto von € 200,-). Bei Interesse bitten wir um Kontaktaufnahme mit dem Pfarrbüro.

# Rohrbach St. Christoph

Alfons Meindl, Gemeindeleiter  
[www.pfarre-st-christoph.at](http://www.pfarre-st-christoph.at)



Der Herbst gilt als Zeit des DANKENS. Der Erntedanksonntag bietet sich hier ganz besonders an. Es ist mir als Gemeindeleiter ein persönliches Anliegen, dies hier zu tun. Wir haben um die 220 Ehrenamtliche, die sich in unserer Pfarre einbringen. Ohne euch wäre es schlichtweg nicht möglich, dass wir miteinander so vielfältig unser gemeinsames Pfarrleben gestalten können: sei es bei den Gottesdiensten, Verteiler- und Besuchsdiensten oder bei den vielen Festen, die wir miteinander feiern, und so manch anderer Hilfsaktion für Menschen in der Pfarre und weit darüber hinaus.

**mit dir danken** ist das Motto dieses Erntedankmonats. Dies werden wir in verschiedenen gemeinschaftlichen Begebenheiten tun: Erntedanksonntag, Tortenverkauf, Wohnzimmerkirche, Kinderkirche, Abraham: Segen und vielem mehr.

DANKE, dass wir miteinander und füreinander ein Ort guter Begegnung sind. *Gemeindeleiter Alfons Meindl*

## KOMM:IN UNSER:TEAM

Du möchtest zeitweise bei uns in der Pfarre mithelfen, jedoch ohne regelmäßige Verpflichtung?



Dann komm in unsere WhatsApp-Gruppe!

Sende eine Nachricht an 0676 832 408 176 mit dem Betreff „Gelegenheitshelfer/in“.

## ERNTEDANKSONNTAG FAMILIENGOTTESDIENST & HOCK

**Erntedanksonntag, 4. Oktober um 10:30 Uhr**

In diesem Gottesdienst wollen wir DANKE sagen für alles, was uns von Gott geschenkt wird. Wir laden Jung und Alt recht herzlich ein, mit uns zu feiern. Als Familien seid ihr eingeladen, eure Erntedankkörbchen mitzubringen, die dann gesegnet werden. Anschließend gibt es einen Hock im Pfarrzentrum. Der Herd zu Hause darf kalt bleiben!

## TORTENVERKAUF – ABER BITTE MIT SAHNE!

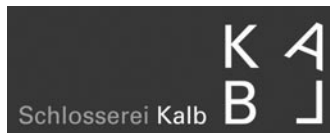
Am 4. Oktober von 10:00 bis 12:00 Uhr lädt der KreativKreis herzlich zum Tortenverkauf ins Foyer des Pfarrzentrums ein.

Freuen Sie sich auf eine große Auswahl an liebevoll selbstgebackenen Torten und Kuchen – zum Mitnehmen und Genießen! Kommen Sie vorbei, gönnen Sie sich ein Stück süßen Genuss und nehmen Sie Ihre Lieblingstorte oder Ihren Lieblingskuchen mit nach Hause. Der KreativKreis freut sich auf Ihren Besuch!



## PARKETT ZWEITER TEIL

Danke an unsere Sponsoren, die uns beim Projekt Fußboden Pfarrzentrum unterstützt haben. Wir freuen uns über jede weitere Unterstützung



## BODEN:RENOVIERUNG

Wir bitten  
dich um eine  
**PARKETTBODEN:  
SPENDE.**

Vergelts's Gott

AT 2060 2003 0002 0385  
Boden PZ Rohrbach



## LEBENSABSCHNITT

**Montag, 19. Oktober, 19:00 Uhr, Pfarrzentrum Rohrbach**

**Ziemlich beste Jahre erwarten Sie!**

**Sind Sie bereit dafür?**

**Jetzt Spiritualität (neu) entdecken.**

**Referent:** P. Martin Werlen St. Gerold  
Mehr Infos auf Seite 12.

## SCHENKTAG

**Sachen bringen** von 10:00 bis 12:00 Uhr  
**Geschenke abholen** von 14:00 bis 16:00 Uhr.  
Mehr Infos auf Seite 7.

# Katholisches Bildungswerk

## Rohrbach

### MARIA VON MAGDALA – HURE, HELDIN, APOSTOLIN

Maria von Magdala steht im Schatten von Maria, der Mutter Jesu, obwohl sie die Zeugin der Auferstehung ist. Sie war Weggefährtin Jesu, eine Unterstützerin seiner Bewegung. Sie wird auch Apostolin der Apostel genannt. Zugleich gibt es Erzählungen, die ihren Ruf in Frage stellen. Sie begründet wesentlich den Osterglauben. Der Vortrag und das anschließende Gespräch wollen dazu beitragen, Maria von Magdala besser kennenzulernen.

**Termin:** Mittwoch, 21. Oktober, 19:30 Uhr  
**Ort:** Pfarrzentrum Rohrbach  
**Referent:** Erich Baldauf,  
Bibelreferent der Diözese Feldkirch  
**Kosten:** 7 €

### TAGE DER DORNBIRNER BÜCHEREIEN

In unserer Bücherei im Rohrbach: **Freitag, 23. Oktober**, gibt es von **15 bis 17 Uhr einen Familiennachmittag** mit „Kinder lesen für Kinder“ und zum Auftakt eine Vorlesestunde mit Dornbirner Stadträt\*innen. Ab 19 Uhr sind wir eingeladen zu einem literarischen Abend. Katharina Ritter präsentiert „Sagenhafte Geschichten“. Mehr Infos auf Seite 12.



### PRIESTERJUBILÄUM

**Sonntag, den 25. Oktober um 10:30 Uhr beim Gottesdienst und der anschließenden Agape**

Wir laden herzlich ein, mit unserem Herrn Pfarrer Saverius Susanto sein 10-jähriges Priesterjubiläum bei einem Festgottesdienst zu feiern. Nach dem Gottesdienst werden Missio-Pralinen zum Preis von 4 € verkauft.

### BÜROÖFFNUNGSZEITEN

Montag, Donnerstag und Freitag 09:00 - 11:00 Uhr  
Geschlossen in den Herbstferien von 27.10. bis 31.10.

#### Anfrage Vermietung Pfarrzentrum:

pfz.st.christoph@kath-kirche-dornbirn.at

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden Sie auf Seite 29.

#### WEITERS LADEN WIR HERZLICH EIN...

##### Sonntag, 4. Oktober

10:30 Uhr Familiengottesdienst – Erntedank  
im Anschluss Hock und Tortenverkauf im Foyer

##### Montag, 5. Oktober

17:30 Uhr Messfeier mit den Frohbotinnen  
im Kaplan Bonetti Haus

##### Donnerstag, 15. Oktober

19:00 Uhr Abend der Erinnerung / Jahrtagsgottesdienst,  
**neu im Pfarrzentrum**

##### Freitag, 16. Oktober

19:30 Uhr Wohnzimmer Kirche, im Pfarrzentrum

##### Montag, 19. Oktober

17:30 Uhr Gebet in der Welt mit den Frohbotinnen  
in der Christus-Kapelle im Kaplan Bonetti Haus

##### Sonntag, 25. Oktober

09:30 Kinderkirche mit Tim: Es geht wieder los!  
im Pfarrzentrum

##### Samstag, 31. Oktober

18:30 Uhr Wortgottesfeier  
im Pfarrzentrum - Christophorussaal

##### Sonntag, 1. November – ALLERHEILIGEN

10:30 Uhr Festmesse in der Pfarrkirche  
13:30, 14:30 und 15:30 Uhr Totengedenken auf dem Friedhof  
Rohrbach mit anschließender Gräbersegnung

### NEUER ZIVI

Hallo, mein Name ist Gregor Müller, ich bin 18 Jahre alt und habe im vergangenen Jahr am Sportgymnasium Dornbirn maturiert. In meiner Freizeit spiele ich gerne Fußball, gehe ins Fitnessstudio oder verbringe gerne Zeit mit Freunden und meiner Familie. Ich habe mich für einen Zivildienst bei der Pfarre entschieden, da mir Gemeinschaft und der soziale Kontakt mit Menschen sehr wichtig sind. Ich freue mich auf ein spannendes und schönes Jahr! *Gregor Müller*



# Ebnit Maria Magdalena

[www.kath-kirche-dornbirn.at/pfarre/8150](http://www.kath-kirche-dornbirn.at/pfarre/8150)



## DIE PFARRE ZUR HL. MARIA MAGDALENA FEIERTE IHR PATROZINIUM

Die musikalische Gestaltung übernahmen das Ebniter-Chörle sowie das Eisweiher-Duo mit Renate Vonblon und Anita Frühwirth. Frau Frühwirth hat eine besondere Verbundenheit mit der Pfarre Ebnit, da sie schon über viele Jahre den „Herburger-Jahrtag“ in der Kirche organisiert und gestaltet.

Ein besonderer Höhepunkt war in diesem Jahr der feierliche Patroziniumssegens, der nicht nur den Gottesdienstbesucher\*innen, sondern auch dem „Ebniter Begegnungsraums bei der Kirche“ im frisch renovierten Beständerhaus erteilt wurde.

Michael Natter, als Vertreter des Ebniter Pfarrkirchenrates, dankte allen, die zum Gelingen der Renovierung beigetragen haben. Er betont, dass mit der heutigen offiziellen Eröffnung des „Ebniter Begegnungsraums bei der Kirche“ das historisch Gebäude eine neue Aufgabe als Ort der Begegnung für das Dorf erhält. Im Mittelpunkt soll nicht das Gebäude stehen, sondern die Menschen, die dort Gemeinschaft leben, einander begegnen und füreinander da sind. Der Begegnungsraum soll die Dorfgemeinschaft stärken und den Zusammenhalt fördern, damit die Ebniterinnen und Ebniter gemeinsam eine gute Zukunft gestalten können.

Nach dem Gottesdienst waren alle zur Agape eingeladen, um miteinander und untereinander das im Gottesdienst gesegnete Brot zu teilen. Beim gemütlichen Beisammensein erfreuten die Klänge von drei Alphornbläsern die Anwesenden. Gleichzeitig bot sich die Gelegenheit, den neuen Begegnungsraum zu besichtigen. Wie schon in den vergangenen Jahren lud das Gasthaus Alpenrose am Patroziniumssonntag zum Ebniter Dorffest ein. Zahlreiche Gäste aus nah und fern genossen die gesellige Atmosphäre.

### INFORMATION:

Der Begegnungsraum im Erdgeschoss mit kleiner Küche bietet Platz für rund 25 Personen und kann für verschiedenste Veranstaltungen, wie beispielsweise Feiern, Sitzungen oder Seminare genutzt bzw. angemietet werden.

Interessierte erhalten nähere Informationen bei:  
Michael M. Natter [michael.natter@aon.at](mailto:michael.natter@aon.at)



# Gottesdienste und Gebet

## SAMSTAG UND SONNTAG VORABEND

- 06:30 Uhr **MESSFEIER** Franziskaner Kloster  
08:00 Uhr **MESSFEIER** Franziskaner Kloster, nur am 1. Sa im Monat mit der Franziskanischen Gemeinschaft  
17:00 Uhr **MESSFEIER** Franziskaner Kloster  
18:00 Uhr **MESSFEIER** Watzenegg  
Sa vor dem 4. So im Monat Jahresgedenken  
18:30 Uhr **MESSFEIER** Haselstauden, Sa vor dem 1. So im Monat Wallfahrtsmesse mit Lourdes-Einzelsegen  
18:30 Uhr **WORTGOTTESFEIER** Rohrbach, nur am letzten Sa im Monat  
19:00 Uhr **WORTGOTTESFEIER** Schoren, am 2., 4. und 5. Sa im Monat, am 3. Sa im Monat mit Jahresgedenken, 1. Sa im Monat Heilvolle Begegnung (Messfeier)

## SONNTAG

- 07:30 Uhr **MESSFEIER** Franziskaner Kloster  
08:00 Uhr **MESSFEIER** Markt  
09:00 Uhr **MESSFEIER** Haselstauden, 5. So im Mon. Wortgottesfeier  
09:00 Uhr **MESSFEIER** Hatlerdorf  
09:00 Uhr **MESSFEIER** Kehlegg, nur am 1. So und 3. So im Monat, am 1. So mit Jahresgedenken  
09:00 Uhr **MESSFEIER** Schoren, 2. So im Monat Wortgottesfeier, 3. So im Monat um 10:30 Uhr Familiengottesdienst  
09:30 Uhr **MESSFEIER** Ebnit  
10:30 Uhr **MESSFEIER** Markt, 3. So im Monat Wortgottesfeier  
10:30 Uhr **MESSFEIER** Oberdorf, 3. So im Monat Jahresgedenken  
10:30 Uhr **MESSFEIER** Rohrbach  
10:45 Uhr **MESSFEIER** Gütle, 4. So im Monat Jahresgedenken  
11:00 Uhr **MESSFEIER** Franziskaner Kloster  
13:30 Uhr **MESSFEIER** Franziskaner Kloster, nur am 1. So im Monat in polnischer und slowakischer Sprache  
19:00 Uhr **MESSFEIER** Hatlerdorf, 1. So im Monat  
**WORTGOTTESFEIER**, 3. So im Monat Taizé-Gottesdienst

## MONTAG

- 06:30 Uhr **MESSFEIER** Franziskaner Kloster  
08:00 Uhr **MESSFEIER** Franziskaner Kloster  
17:30 Uhr **MESSFEIER** Christuskapelle Kaplan Bonetti  
nur am 1. Mo im Monat

## DIENSTAG

- 06:30 Uhr **MESSFEIER** Franziskaner Kloster  
08:00 Uhr **MESSFEIER** Franziskaner Kloster  
08:00 Uhr **MESSFEIER** Watzenegg  
08:15 Uhr **MESSFEIER** Hatlerdorf  
09:00 Uhr **MESSFEIER** Schoren  
19:00 Uhr **MESSFEIER** Markt

## MITTWOCH

- 06:30 Uhr **MESSFEIER** Franziskaner Kloster  
08:00 Uhr **MESSFEIER** Franziskaner Kloster  
08:15 Uhr **FRAUENMESSE** Markt  
08:30 Uhr **MESSFEIER** Rohrbach  
3. Mi im Monat Christuskapelle Kaplan Bonetti  
19:00 Uhr **MESSFEIER** Kapelle Mühlebach

## DONNERSTAG

- 06:30 Uhr **MESSFEIER** Franziskaner Kloster  
08:00 Uhr **MESSFEIER** Franziskaner Kloster  
10:00 Uhr **MESSFEIER** Pflegeheim Höchstestr.  
1. Do im Monat Wortgottesfeier  
17:30 Uhr **MESSFEIER** Kapelle im Krankenhaus  
1., 3. und 5. Do im Monat Wortgottesfeier  
19:00 Uhr **MESSFEIER** Haselstauden,  
1. Do im Monat Jahresgedenken  
19:00 Uhr **WORTGOTTESFEIER** Rohrbach,  
nur am 2. Do im Monat Jahresgedenken  
19:00 Uhr **MESSFEIER** Vordere Achmühle,  
nur am 1. Do im Monat 19:00 Uhr  
19:00 Uhr **MESSFEIER** Kehlen, It. Ankündigung

## FREITAG

- 06:30 Uhr **MESSFEIER** Franziskaner Kloster  
08:00 Uhr **MESSFEIER** Franziskaner Kloster  
08:00 Uhr **MESSFEIER** Kapelle Winsau It. Ankündigung  
08:30 Uhr **MESSFEIER** Oberdorf  
19:00 Uhr **MESSFEIER** Markt, 1. Fr im Monat Jahresgedenken  
19:00 Uhr **MESSFEIER** Hatlerdorf  
nur am 2. Fr im Monat Jahresgedenken

## Spirituelle Angebote

**MORGENLOB** SCHOREN Pfarrzentrum Mo, 09:00 Uhr

**GEBET IN DER WELT** Christuskapelle Kaplan Bonetti  
3. Mo im Monat, 17:30 Uhr

**„IN STILLE SITZEN“** Schoren Pfarrzentrum  
Do, 18:00 Uhr und Sa, 07:00 Uhr

**STUNDE DER BARMHERZIGKEIT** Oberdorf Fr, 15:00 Uhr

**MISSIONSGEBET** Hatlerdorf Katherine-Drexel Kapelle  
3. Fr im Monat, 19:00 Uhr

## STILLE ANBETUNG

**HASELSTAUDEN** Mo, 13:00 - 18:00 Uhr und Do, 18:00 - 18:45 Uhr

**HATLERDORF** Di, 18:30 Uhr Katharine-Drexel Kapelle

**MARKT** Mi, 09:00 - 12:30 Uhr Carl Lampert Kapelle

**OBERDORF** Do, 08:00 - 11:00 Uhr und 14:00 - 21:00 Uhr

## ROSENKRANZ

**HASELSTAUDEN** So, Mo, Di, Mi und Fr, 18:30 Uhr  
Sa, 18:00 Uhr vor der Wallfahrtsmesse

**ROHRBACH** Mo, 18:30 Uhr

**KAPELLE MÜHLEBACH** Do, 18:30 Uhr und So, 17:00 Uhr

**MARKT** Fr, 18:30 Uhr

**HATLERDORF** 4. und 5. Fr im Monat, 19:00 Uhr

**FRANZISKANER KLOSTER** Di und Do nach der 08:00 Uhr Messe

# Kontakt

## KATH. KIRCHE DORNBIRN

Winkelgasse 3, T 05522 3600 4555

info@kath-kirche-dornbirn.at

[www.kath-kirche-dornbirn.at](http://www.kath-kirche-dornbirn.at)

|                     |                       |
|---------------------|-----------------------|
| Dominik Toplek      | Moderator             |
| Elisabeth Herburger | Organisationsleiterin |
| Nadine Mauser       | Sekretärin            |
| Alena Bereuter      | Firmkoordinatorin     |
| Nikolina Pranjić    | Jugendkoordinatorin   |
| Tina Wild           | Mitarbeiterin         |
| Mario Nachbaur      | Diakon                |

## TREFFPUNKT KIRCHE

Marktplatz 1, T 05522 3600 4555

info@kath-kirche-dornbirn.at

## ST. MARTIN

Marktplatz 1, T 22 220

pfarre.markt@kath-kirche-dornbirn.at

[www.st-martin-dornbirn.at](http://www.st-martin-dornbirn.at)

### Pfarrteam:

|                   |                               |
|-------------------|-------------------------------|
| Heidi Achammer    | pfarrl. Organisationsleiterin |
| Steffi Niedermair | Sekretärin                    |
| Dominik Toplek    | Pfarrer                       |
| Kathrin Huber     | Pfarrzentrum                  |
| Elisabeth Wergles | Pastoralassistentin           |
| Josef Schwab und  |                               |
| Otto Feurstein    | Priester im Ruhestand         |

## HATLERDORF

Mittelfeldstraße 3, T 22 513

pfarramt.hatlerdorf@kath-kirche-dornbirn.at

[www.pfarre-hatlerdorf.at](http://www.pfarre-hatlerdorf.at)

### Pfarrteam:

|                      |                  |
|----------------------|------------------|
| Martina Lanser       | Gemeindeleiterin |
| Claudia Geiger und   |                  |
| Margot Haumer        | Sekretärinnen    |
| P. Inosens Reldi SVD | Pfarrer          |

## OBERDORF

Bergstraße 10, T 22 097

pfarre.oberdorf@kath-kirche-dornbirn.at

[www.pfarre-oberdorf.at](http://www.pfarre-oberdorf.at)

### Pfarrteam:

|                      |                             |
|----------------------|-----------------------------|
| Dietmar Steinmair    | pfarrl. Organisationsleiter |
| Christina Jesacher   | Sekretärin                  |
| P. Inosens Reldi SVD | Pfarrer                     |
| Paul Riedmann        | Priester im Ruhestand       |

## EBNIT

Marktplatz 1, T 05522 3600 4555

info@kath-kirche-dornbirn.at

### Pfarrteam:

|               |            |
|---------------|------------|
| Nadine Mauser | Sekretärin |
| Hans Fink     | Kaplan     |

## SCHOREN

Schorenquelle 5, T 23 344

pfarre.bruderklaus@kath-kirche-dornbirn.at

[www.pfarre-bruderklaus.at](http://www.pfarre-bruderklaus.at)

### Pfarrteam:

|                      |                      |
|----------------------|----------------------|
| Birgit Amann         | Gemeindeleiterin     |
| Christiane Mair      | Sekretärin           |
| Dominik Toplek       | Pfarrer              |
| Hans Peter Jäger und |                      |
| Reinhard Waibel      | Diakon               |
| Hannah Bilgeri       | Pastoralpraktikantin |

## HASELSTAUDEN

Mitteldorfstraße 6, T 23 103

pfarre.haselstauden@kath-kirche-dornbirn.at

[www.pfarre-haselstauden.at](http://www.pfarre-haselstauden.at)

### Pfarrteam:

|                         |            |
|-------------------------|------------|
| Eva Spiegel             | Sekretärin |
| P. Saverius Susanto SVD | Pfarrer    |

## ROHRBACH

Rohrbach 37, T 23 590

pfarre.st.christoph@kath-kirche-dornbirn.at

[www.pfarre-st-christoph.at](http://www.pfarre-st-christoph.at)

### Pfarrteam:

|                         |                |
|-------------------------|----------------|
| Alfons Meindl           | Gemeindeleiter |
| Sabine Blum-Graziadei   | Sekretärin     |
| P. Saverius Susanto SVD | Pfarrer        |
| Hugo Fitz               | Diakon         |

## IMPRESSUM

### Medieninhaber:

Die Pfarreien der Stadt Dornbirn

### Redaktionsleitung:

Elisabeth Herburger

T 0676 83240 7803

pfarrblatt.dornbirn@kath-kirche-dornbirn.at

### Redaktionsschluss November Ausgabe:

9. Oktober 2026

**Preis:** für Jahresabo 15 €

Abonnements, An- u. Abbestellungen,  
Adressänderungen bitte beim jeweiligen  
Pfarramt

**Satz:** Flack & Oberhauser OG

**Druck:** Vorarlberger Verlagsanstalt

### Erscheinungsort und Verlagspostamt:

Dornbirn

### Anschrift der Redaktion:

Dornbirner Pfarrblatt

Winkelgasse 3, 6850 Dornbirn

pfarrblatt.dornbirn@kath-kirche-dornbirn.at

**Achammer Heidi** T 0676 83240 8243

heidi.achammer@kath-kirche-dornbirn.at

**Amann Birgit** T 0676 83240 7807

birgit.amann@kath-kirche-dornbirn.at

**Bereuter Alena** T 0676 83240 7809

alena.bereuter@kath-kirche-dornbirn.at

**Bilgeri Hannah** T 0676 83240 8249

**Feurstein Otto** T 0681 20 83 2090

otto.feurstein@live.at

**Fink Hans** T 05572 27 711

**Fitz Hugo** T 0680 21 85 322

hugo.fitz@vol.at

**Herburger Elisabeth** T 05522 3485 7803

elisabeth.herburger@kath-kirche-dornbirn.at

**Jäger Hans Peter** T 0680 55 83 458

hunti@vol.at

**Lanser Martina** T 0676 83240 8177

martina.lanser@kath-kirche-dornbirn.at

**Meindl Alfons** T 0676 83240 8176

alfons.meindl@kath-kirche-dornbirn.at

**Nachbaur Mario** T 0676 83240 8203

mario.nachbaur@kath-kirche-dornbirn.at

**Pranjić Nikolina** T 0676 83240 2802

nikolina.pranjić@kath-kirche-dornbirn.at

**Reldi Inosens** T 0676 30 35 716

reldiinosens@gmail.com

**Riedmann Paul** T 0676 83240 8228

paul.riedmann@gmx.net

**Schwab Josef** T 0676 83240 8150

josef.schwab@st-martin-dornbirn.at

**Steinmair Dietmar** T 0676 83240 7826

dietmar.steinmair@kath-kirche-dornbirn.at

**Susanto Saverius** T 0676 83240 8112

saverius.susanto@kath-kirche-dornbirn.at

**Toplek Dominik** T 0676 83240 8193

dominik.toplek@kath-kirche-dornbirn.at

**Waibel Reinhard** T 0676 83240 8307

reinhard.waibel@gmx.at

**Wergles Elisabeth** T 0676 83240 7806

elisabeth.wergles@kath-kirche-dornbirn.at

## CHRISTUSKAPELLE BEI KAPLAN BONETTI

Kaplan-Bonetti-Straße 1, T 23061-70

[www.kaplanbonetti.at](http://www.kaplanbonetti.at)

**Kontakt:** Corina Albrecht

## FRANZISKANERKLOSTER

Marktstr. 49, T 22515

[www.franziskaner-dornbirn.at](http://www.franziskaner-dornbirn.at)

**Guardian:** P. Maxentius Walczynski

## WERK DER FROHBOTSCHAFT BATSCHUNS

Mähdlegasse 6a, T 401019

[www.frohbotinnen.at](http://www.frohbotinnen.at)

**Leiterinnen:** Gerda Willam,  
Karoline Artner und Helga Berchtel



*seit 1981 in Würde Abschied nehmen*

Der Tod eines lieben Menschen – ob erwartet oder unerwartet – stellt uns vor eine Lebenssituation, die nur schwer begreifbar ist.

In dieser Zeit brauchen wir tatkräftige Unterstützung von Menschen, die uns in organisatorischen Fragen – Behördengängen, der Erledigung aller Formalitäten und bei der Gestaltung der Trauerfeierlichkeiten – zur Seite stehen.

Wir, die Bestattung Oberhauser als Familienunternehmen mit über 40-jähriger Berufserfahrung, setzen unsere Fähigkeiten dazu ein, diesen Anforderungen professionell und mit Sensibilität gerecht zu werden. Wir leisten Ihnen Beistand in dieser schweren Zeit. Eine würdevolle Begleitung ist uns Selbstverständnis und Verpflichtung zugleich.

Franz-Michael-Felder-Straße 10 | 6850 Dornbirn

T 05572/20 630 M 0664/240 66 10

office@bestattung-oberhauser.at

www.bestattung-oberhauser.at

# DA NICOLA

*Ristorante Pizzeria*

## Genuss, der verbindet – Pizza, Pasta und mehr!

Bei Da Nicola erwartet Sie authentische italienische Küche, frisch zubereitet mit hochwertigen Zutaten und ganz viel Leidenschaft. Ob knusprige Pizzen, hausgemachte Pasta, köstliche Fleisch- und Fischgerichte oder feine Antipasti – wir bringen den Geschmack Italiens direkt auf Ihren Teller.

Genießen Sie unvergessliche Momente in unserem gemütlichen Restaurant.

*Vi aspettiamo!*

*Echte italienische  
Küche – mit Liebe  
zubereitet!*



📍 Im Porst 1, 6850 Dornbirn

☎ 05572 208182

✉ office@ristorante-danicola.at

🕒 **Öffnungszeiten**

Montag

geschlossen

Dienstag – Samstag

11:30–14:00 | 17:00–23:00

Sonntag

11:30–14:00 | 17:00–22:00

*Wir freuen uns  
auf Ihren Besuch!*





# Mit Riesenschritten zum Sparziel.

Mit 4 % Smart Sparen Sparefroh  
für Kinder bis 10\*.

\* Aktion bis zum 10. Geburtstag des Kindes. Guthabenverzinsung: bis 4.000 Euro 4 % p. a. fix, darüber hinaus 0,010 % p. a. fix. Maximale Einlagenhöhe 15.000 Euro. Nach dem 10. Geburtstag wird das gesamte Guthaben mit 0,010 % p. a. fix verzinst. Pro Kind kann das 4 % Smart Sparen Sparefroh nur einmal abgeschlossen werden, und zwar ausschließlich von der gesetzlichen Vertreter:in.